# PLUS

Nr. 8 / August 2022

DA[illegible]LINER VERKEHRSBETRIEBE

## GRÜNDERZEIT UND NEUE MITTE

**Mit der U2 von der Bülowstraße zum Spittelmarkt**

INTERVIEW MIT SCHAUSPIELER TIMUR BARTELS

# »ICH LIEBE DEN MAINSTREAM«

Tag der offenen Tür
20. + 21. AUGUST 2022
Die Bundesregierung
Bundeskanzleramt, Bundespresseamt und die Ministerien heißen Sie willkommen beim Tag der offenen Tür.
www.bundesregierung.de



## INHALT

**8 Timur Bartels**
**Stationen meines Lebens**
Der Schauspieler und Sänger erläutert im Interview seine emotionale Bindung zu Fans und verdeutlicht, wie wichtig Fleiß ist

**14 Karriere**
**Berufe bei der BVG**
Wie Anlagen rundlaufen, lernt Florian Thieler als Elektroniker

**16 Vom Generalzug nach Neu-Cölln**
**Eine Linie, zwei Welten**
Mit der U2 von der Bülowstraße zum Spittelmarkt

KURZSTRECKE
4 **BVG-News**
5 **Termine**
6 **Nächster Halt**

MENSCHEN
12 **Mitfahrer*in**

BERLIN
15 **Neues Sitzmuster**
20 **Bahnhöfe unter Denkmalschutz**
22 **Kulturhighlights**

BVG
24 **Netzspinne**
27 **Abo online**
28 **Vorteilswelt**
Angebote für Abonnent*innen
32 **Tickets**
36 **Aus dem Archiv**
Fundstücke mit Geschichte
37 **Youngster**
38 **navi**
Aktuelle Fahrplanänderungen
46 **Service**

Fotos: René Lohse, Ronald Klein, Matthias Wehofsky, Matthias Müller

## EDITORIAL

***Liebe Leser*innen,***
*versprochen ist versprochen! In unserer Juli-Ausgabe hatten wir ja angekündigt, dass unsere beliebten Angebote des BVG Clubs für Abonent*innen wieder zur Verfügung stehen. Unsere Kolleg*innen haben sich mächtig ins Zeug gelegt und nicht nur der neuen Vorteilswelt auf den Seiten 28 bis 31 ein neues Layout verpasst. Sie werden sehen, als Abonnent*in haben Sie nun immer einen Vorteil mehr. In elf Kategorien können Sie besonders günstige und leistungsstarke Mehrwertangebote finden. Natürlich ist auch wieder die Berliner Kulturszene dabei.*

***Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen***
***María-M. Covelo Boente***

# 9-Euro-Ticket – vielfach genutzt

Alle Infos auf ***www.BVG.de/9Euro***

Bis Mitte Juli hat allein die BVG mehr als zwei Millionen der bundesweit gültigen 9-Euro-Tickets verkauft. Auffällig war, dass fast die Hälfte der BVG-Kund*innen das Ticket online gekauft haben. Der Rest verteilt sich auf die Automaten, die BVG-Shops und die BVG-eigenen Kundenzentren. Dort wurde trotz des hohen Andrangs auch eine vorzügliche und geduldige Beratungsarbeit für alle anfallenden Fragen geleistet.

Nun geht es an die Auswertung. Bisher fällt auf, dass viele Berliner*innen das Ticket für Ausflugs- und Gelegenheitsverkehr nutzen. In den Hauptverkehrszeiten gab es kaum mehr Nutzer*innen der BVG. Noch im August wird es das Ticket für ÖPNV-Betriebe und die Regionalbahnen der Bahn geben. Mit dem 9-Euro-Ticket sollte vor allem ein Anreiz geboten werden, wegen der erhöhten Benzinpreise den ÖPNV als Alternative zum Auto auszuprobieren. Ob dieser Ansatz bei den Nutzer*innen der BVG tatsächlich verfängt, werden die weiteren Analysen und Auswertungen ergeben. *Christian Retzlaff*

**GANZ KURZ**

*Am 25. August gibt's ein Mobilitätstraining am Bus. Diesmal am U-Bhf Schillingstraße an der Bushaltestelle der Linie N5 von 10 bis 12 Uhr. Wer teilnehmen möchte, bitte anmelden unter info@BVG.de*

**Großfamilie gesucht:**
Und zwar eine, die in der Stadt den Ton angibt. Denn wir suchen dich! Einfach einen Blick auf Seite 34 werfen!

**BVG-NEWS**

### Verkehrserhebung in Bus und Bahn ab September

Wer wann wohin mit den Öffis unterwegs ist, möchte der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg bis Ende November in einer Verkehrserhebung ermitteln. Nach der Sommerpause soll im September wieder gezählt werden. Dabei werden Fahrgäste im gesamten Verbundgebiet befragt. Die Datenerfassung erfolgt anonym, die Teilnahme ist freiwillig.

### Abc-Schützen-Aktion: BVG hilft

Auch in diesem Jahr unterstützt die BVG die Schulanfangsaktion der Landesverkehrswacht Berlin: An rund 1.500 BVG-Bussen werden ab der zweiten Augustwoche am Heck großflächige Aufkleber mit dem Motto „Schule startet! Verkehr wartet" auf die Abc-Schützen hinweisen. Am 22. August ist in Berlin Schulanfang, kurz danach werden die Erstklässler*innen eingeschult.

Foto: Nady El-Tounsy

# *Eine Haltestelle für Rio Reiser*

Am 21. August wird's offiziell: Der Kreuzberger Heinrichplatz wird mit einem Festakt in Rio-Reiser-Platz umbenannt. Und damit auch die Haltestellen des M29-Busses.

Der Musiker Rio Reiser war eine zentrale Persönlichkeit der West-Berliner linken Szene in den 1970er- und 1980er-Jahren. Mit seiner Band Ton Steine Scherben schrieb er den Soundtrack der Instandbesetzer-Bewegung und reüssierte später als Solokünstler in der Deutschpop-Szene. Reiser war dem Bezirk Kreuzberg eng verbunden – lange Zeit lebte und arbeitete er am Tempelhofer Ufer (eine Gedenkplakette an der Hausnummer 32 erinnert daran). *Christian Retzlaff*

**UNTERWEGS**

Die Kulturgeschichte des Lippenstifts stellt Star-Visagist René Koch im Privatmuseum vor. Die Wände zieren zahlreiche Kuss-Abdrücke von Prominenten wie Milva und Hildegard Knef.

**Lippenstiftmuseum Helmstedter Straße 16, Wilmersdorf, Anmeldung unter Tel.: 85 428 29**
**U Berliner Straße U7 U9, BUS M43, 143**

Fotos: Christian Retzlaff, Ronald Klein

# BVG-TERMINE

### → 13. AUGUST

Das U-Bahn-Museum hat heute wieder geöffnet. Im alten Hebelstellwerk gibt es über 400 Ausstellungsstücke zu sehen.
**→ U-Bahn-Museum direkt in der Empfangshalle des U-Bahnhofs Olympia-Stadion**

**Öffnungszeiten**
Von 10:30 bis 16 Uhr, letzter Einlass 15:30 Uhr. Das Museum ist nicht barrierefrei.

### → 20. AUGUST

Straßenbahnfahrer*innen gesucht! Die BVG informiert über den attraktiven Beruf in der Fahrerkabine.
**→ Erfahrene Straßenbahnfahrer*innen stehen für den Dialog zur Verfügung.**

**Wo und wann**
11 bis 17 Uhr im Gesundbrunnencenter und an der Bushaltestelle am S-Bhf Marzahn

### → 21. AUGUST

Heute sind wieder historische Straßenbahnen des Denkmalpflege-Vereins Nahverkehr nach Schmöckwitz unterwegs.
**→ Tickets gibt's beim Schaffner. Fahrpreis: Erwachsene 5 Euro, ermäßigt 2,50 Euro**

**Abfahrtszeiten**
Die Bahnen fahren um 11, 13 und 15 Uhr ab S-Bahnhof Köpenick, Haltestelle Mahlsdorfer Straße.

## NEULICH IN DER U6

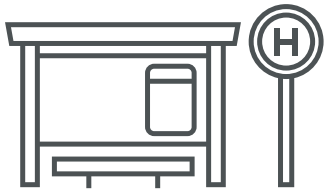
Fundstücke aus unseren Social-Media-Kanälen. #weilwirdichlieben

*„Ich finde es super, dass ihr Personal habt, das die Maskenpflicht kontrolliert. Die Maske ist nun mal noch vonnöten“*

**925.000**

**MAL AM TAG**

***fährt irgendwo in Berlin eine U-Bahn, eine Straßenbahn, ein Bus oder eine Fähre der BVG von einer Station ab***




**NÄCHSTER HALT**

# *Frauen für Gelb*

Viele Frauen steuern Bus und Bahn durch Berlin. Wir suchen noch mehr **Frauen im Fahrdienst**

1 Schon jetzt sind bei uns rund 1.000 Frauen als Fahrerinnen tätig und bringen Sie sicher und mit viel Leidenschaft zu Ihrem Ziel. Viele unserer Fahrerinnen sind in den vergangenen Jahren übrigens aus den unterschiedlichsten Berufen zu uns gekommen und fühlen sich bei uns in der BVG wohl. Den Frauenanteil im Fahrdienst wollen wir weiter erhöhen.

2 Deshalb gibt es im nächsten Monat gleich drei Veranstaltungen für Frauen, die das Steuer selbst in die Hand nehmen wollen, die etwas Neues machen möchten und keine Scheu vor großen Fahrzeugen und Schichtarbeit haben. Wir suchen Fahrerinnen für alle unsere großen gelben Fahrzeuge, also U-Bahn, Bus und Straßenbahn.

3 Bei den Veranstaltungen erzählen erfahrene Fahrerinnen aus ihrem Alltag. Außerdem können die Frauen mit einer Fahrerin ins Gespräch kommen, die selbst als Quereinsteigerin zur BVG gekommen ist, und Fragen rund um den Beruf loswerden. Ich kann Ihnen versichern: Quereinsteigerinnen sind bei uns herzlich willkommen. Was Sie tun müssen, um an unserer Recruiting-Veranstaltung teilzunehmen, erfahren Sie auf Seite 34.

**Ihre Eva Kreienkamp**
BVG-Vorstandsvorsitzende

Foto: Oliver Lang

Foto: René Lohse

STATIONEN MEINES LEBENS

# »ES GIBT BEI MIR NIE EINEN PLAN B«

Die Serie „Club der roten Bänder" machte **Timur Bartels** 2015 bekannt. Seither ist er regelmäßig in Film und Fernsehen zu sehen und macht mittlerweile auch Musik

Was kann Timur Bartels eigentlich nicht? Der 26-Jährige überrascht mit immer neuen Talenten. Neben der Schauspielerei liebt er die Musik, spielt Klavier und schreibt eigene Songs, überzeugt aber auch als Eiskunstläufer, Tänzer, Synchronsprecher und Model – und zeigt dabei viel Herz. Bei einem Spaziergang durch Kreuzberg und einer Stärkung im Café sprechen wir über emotionale Begegnungen, keinen Plan B und seine neuen Mitbewohner.

**Du zeigst dich feminin und maskulin zugleich, bist Schauspieler wie auch Sänger. Du magst Kategorien nicht so gerne, oder?**
Ich drücke mir selbst kein Label auf. Früher wollte ich immer nur Musik machen. Aber seit ich von der Schauspielerei leben kann, bin ich viel freier, ich kann bei der Musik machen, was mir Spaß macht, und muss nicht zu sehr auf den Erfolg schielen.

**Erzähl mal, wie bist du zur Schauspielerei gekommen?**
Eigentlich zufällig. Ich habe damals zwar schon im Schultheater gespielt. Aber erst ein Freund, der bereits als Kinderdarsteller in Filmen und Serien gespielt hatte, überredete mich, ihn zum Schauspielunterricht seiner Agentur zu begleiten. Ich war mit 18 Jahren für den Nachwuchsbereich eigentlich schon zu alt, aber sie wollten es trotzdem mit mir probieren. Von da an hieß es warten, bis man zu einem Casting eingeladen wird.

**Wie lange hast du gewartet?**
Ich habe meinem Papa, der mich lieber als Wirtschaftsingenieur gesehen hätte, gesagt, dass ich das jetzt drei Jahre lang probiere. So lange würde man auch eine Ausbildung oder ein Bachelor-Studium machen. Wenn ich danach noch kein Geld damit verdiene, mache ich etwas anderes. Es gibt bei mir nie einen Plan B, damit ich mich voll auf Plan A konzentrieren kann, denn der muss dann klappen.

**„RUF EINFACH AN"**
Nach einer längeren musikalischen Auszeit meldet sich Timur, wie er sich als Sänger nennt, in diesem Jahr zurück. Im August erscheint seine neue Single „Ruf einfach an". Außerdem steht er diesen Sommer neben Til Schweiger in „Manta Manta 2" vor der Kamera, der Fortsetzung der Kultkomödie.

**Aber drei Jahre hat es bis zum Erfolg nicht gedauert.**
Nein, nach ersten Studentenfilmen und kleineren Rollen kam 2015 die Anfrage für den „Club der roten Bänder", da war ich 19. Nachdem ich neun Monate nichts gehört hatte, wurde ich zum Casting eingeladen. Einen Tag später hatte ich die Rolle und zwei Wochen später ging schon der Dreh los.

**Und damit begann für dich eine emotionale Reise, oder?**
Ja, das kann man so sagen. „Club der roten Bänder" war ja die erste Krankenhaus-Serie, die aus Sicht der Patienten gezeigt wurde. Manche hatten Krebs, meine Figur Alex hatte eine Herzkrankheit. Zur Vorbereitung sind wir damals auch im Hospiz gewesen. Da triffst du dann Menschen in deinem Alter, die bald sterben werden. Auf dem roten Teppich sprachen mich manchmal Angehörige an, dass die Serie ihnen geholfen habe, mit dem Tod ihrer Liebsten umzugehen. Das sind Begegnungen, die einem ganz nahegehen. Ich konnte eigentlich die meiste Zeit gut damit umgehen, aber es gab auch Ausnahmen.

**Welche Begegnung ist dir besonders in Erinnerung geblieben?**
Eine der emotionalsten Begegnungen war mit einem Mädchen mit Muskelschwund, die sich kaum noch bewegen konnte und künstlich beatmet wur-

de. Sie war so alt wie ich, hatte die Serie gesehen und sich gewünscht, mich zu treffen. Alles war furchtbar anstrengend für sie, sie konnte nur noch mithilfe eines Computers sprechen. Und trotzdem hat sie mir eine CD aus ihren Lieblingsszenen zusammengeschnitten. Das war das erste Mal, dass ich bei einer solchen Begegnung geweint habe. Wir haben ihr dann ermöglicht, als Komparsin bei der Serie mitzumachen. Irgendwann bekam ich die Nachricht, dass sie gestorben sei und sich gewünscht hatte, dass ich zu ihrer Beerdigung komme. Und ich habe ihr ihren Wunsch erfüllt, es war tatsächlich meine erste Beerdigung überhaupt. So eine emotionale Bindung zu seinen Fans bekommt man nicht bei jedem Projekt.

**Wie war das für dich, dich so früh mit Themen wie Krebs, Schmerz und Verlust auseinanderzusetzen?**
Albert Espinosa, auf dessen Lebensgeschichte die Serie basiert, kam damals aus Spanien zum Set und erzählte mir, dass meine Figur Alex im echten Leben sein bester Freund war und dann später verstorben ist. Das war für mich eine große Ehre, ich wollte ihn so gut wie möglich verkörpern. Als Alex in der Serie stirbt, hat er keine Angst, sondern sagt in Gedanken zu seinen Schicksalsgefährten: „Ich bin mutig. Ich gehe vor und nehme euch die Angst vor dem Tod."

Timur Bartels punktet bei PLUS-Redakteurin Theresa Henning mit einer üppigen Verpflegung.

**Du selbst scheinst aber auch sehr mutig zu sein. Man sieht dich in immer wieder neuen Projekten.**
Ich stürze mich gerne in Sachen rein, vor denen ich eigentlich Mega-Angst habe. Da lebe ich auch nach dem Motto „Alles oder nichts". Zuletzt war ich bei „Masked Dancer", obwohl Tanzen so gar nicht mein Ding ist. Und vor drei Jahren war ich bei „Dancing on Ice" dabei. Ich hatte vorher noch nie auf Schlittschuhen gestanden!

**Du bist also ein Naturtalent?**
*(lacht)* Absolut gar nicht! Das ist alles Fleiß. Wir haben Tag und Nacht trainiert, wie die Profisportler das machen. Ich habe aber natürlich für das Eis die richtige Statur und damit schon einen kleinen Vorteil.

**Wo geht deine Reise schauspielerisch hin?**
Die Schauspielerei ist für mich ein geiler Job, es ist abwechslungsreich und macht mir meistens Spaß. Aber ich habe nicht den künstlerischen Anspruch an meine Rollen, den andere Kolleg*innen haben. Ich konsumiere privat zum Beispiel keine Arthouse-Filme und bin auch nie bei Filmen dabei, die nur auf Festivals gespielt werden, um den Respekt der Branche zu bekommen. Das trifft auch auf die Musik zu, deshalb mache ich keinen Jazz. *(lacht)* Ich liebe den Mainstream.

**Moment mal, das hört man jetzt nicht so oft.**
Das stimmt, aber so ist es nun mal. Ich will die Filme machen, die ich gucke, und die Musik machen, die ich höre. Und ich mache das für die breite Masse. Ich habe ein Extra-Fan-Handy, auf dem mir meine Fans schreiben können. Das direkte Feedback ist mir total wichtig. Was mich erfüllt, sind menschliche Begegnungen, Kritiker sind mir scheißegal.

Foto: René Lohse





**Welche Rolle spielen die sozialen Medien für dich?**
Instagram und YouTube bieten mir die Möglichkeit, selbst Botschaften in die Welt zu tragen. Ich rede nicht über Themen, von denen ich gar keine Ahnung habe. Das sollen andere tun, die es besser wissen. Aber mir ist schon wichtig, als Person im Rampenlicht auch Verantwortung zu übernehmen. Der Klimawandel ist das, wovor ich am meisten Angst habe. Ich versuche, meine Gedanken dazu aber mit Leichtigkeit zu transportieren und nicht mit dem Zeigefinger.

**Du hast ein Ehepaar aus der Ukraine aufgenommen und das auch öffentlich gemacht.**
Ich habe lange überlegt, ob ich das thematisiere. Denn für viele hat es einen Beigeschmack. Man setzt sich damit dem Vorwurf aus, das nur zu instrumentalisieren. Aber ich dachte, wenn es auch nur eine Person überzeugt, den Schritt selbst zu tun, dann hat es sich schon gelohnt. Galina und Zurab mussten ihr sicheres Zuhause in der Ukraine aufgeben. Jemandem komplett Fremden sein Zuhause zu öffnen, kostet natürlich erst mal Überwindung. Und klar hatte ich mich auch gefragt, ob das klappt. Aber ich hielt mir immer vor Augen, dass deren Sorgen und Angst um ein Vielfaches größer sind. Es war die beste Entscheidung, die ich je getroffen habe. Wir können diesen Menschen die Hand reichen und ihnen Hoffnung geben.

**Berlin ist Partyhauptstadt. Du führst dagegen ein fast spießiges Leben.**
*(lacht)* Ich wohne in Spandau, also richtig jwd, und dann auch noch in einem Einfamilienhaus. Ich genieße das ruhige Leben. Ich brauche eigentlich nur meine Freunde um mich, alles andere ist egal. Ich muss nicht im Epizentrum wohnen, wo die Party abgeht.

**Wie bist du unterwegs, wenn du „in die Stadt" fährst?**
Ich fahre superviel Öffis. Was mir immer wieder auffällt: In den Bussen und Bahnen kommen alle zusammen, authentischer geht's kaum. Weißt du, ich hab einen Grimme- und einen Emmy Award zu Hause, da könnte man auch einen Überflieger kriegen. Aber die BVG holt mich auf den Boden der Tatsachen zurück. Leute, die im Bundestag arbeiten, sollten einen Tag im Monat BVG fahren, damit sie checken, für wen sie die Gesetze machen.

**Wenn du so viel fährst, hast du bestimmt eine Story für uns.**
Ich war mit 13 oder so auf dem Weg zu einem ersten Date und bin in den falschen Bus eingestiegen. Ich war viel zu spät, das Date lief dann auch nicht gut. Ich geb der BVG die Schuld!

*Interview: Theresa Henning*

BRILLEN IN BERLIN®
scharfes sehen und aussehen
bötzowstr. 27 · 10407 berlin
di-fr 10-19 h · sa 10-16 h
telefon: 030 - 49 780 321
www.augenoptik-in-berlin.de
... wir freuen uns auf Sie!
Ihr BRILLEN IN BERLIN team

MITFAHRER*IN

# »WIR SIND HIER IM HERZEN BERLINS«

**Interessant,** was Menschen so machen! Man muss sie nur fragen

1

**Wer bist du?**

Mein Name ist Andro Anic, ich bin 27 Jahre alt, komme ursprünglich aus Kroatien und lebe seit drei Jahren in Berlin. Ich arbeite für den RBB und die ARD in der Produktionsdirektion an crossmedialen Projekten. Seit April bin ich Teil des BVG-Kundenrats. Die BVG begleitet mich, seit ich in der Stadt bin, und nun bin ich ein Teil davon. Das freut mich extrem.

2

**Woher kommst du?**

Ich komme von zu Hause – beim U-Bahnhof Senefelderplatz. Dort steige ich in die U2 und laufe bei gutem Wetter vom Alex zu meiner Lieblingsstation: der Museumsinsel. Die Beleuchtungen an der Haltestelle inspirieren mich einfach. Außerdem sind wir hier im Herzen Berlins, das bedeutet für mich, dass es das Herz aller Linien ist. Wer an der U5 wohnt, kann sich glücklich schätzen.

3

**Wohin fährst du?**

Mit der U5 geht's weiter zum S-Bahnhof Brandenburger Tor und von dort mit der S1 zum Sendezentrum in Babelsberg. Danach noch zum Fitnessstudio und Freundetreffen. Pro Tag wechsle ich zwei bis drei Mal die Linien und bin dennoch so schnell. Wo ich herkomme, gibt es das nicht. Ich bezahle hier nicht nur für Transport, sondern auch für das Erlebnis drum herum.

Foto: Olaf Janson




#BERLIN PRODUZIERT
DIGITAL INSPIRIERT

BERLIN

Mit seinen starken Partnern steht der Industriestandort Berlin für Vielfältigkeit, Nachhaltigkeit und Innovation.

wir.berlin/industriekampagne

KARRIERE

# OHNE UNS FÄHRT NICHTS

Die BVG bietet **13 Ausbildungsberufe.** Theoretisch kennt man sie. Doch wie sieht die Praxis aus? **Florian Thieler** wird Elektroniker für Betriebstechnik

**Ausbildungsdauer:**
3,5 Jahre

**Gehalt:**
1.068,26 Euro im ersten Jahr

**Jetzt bewerben:**

**www.BVG.de/Karriere**

Foto: Matthias Wehofsky

Die BVG ein Familienbetrieb? Für Florian Thieler trifft das im wahrsten Sinne des Wortes zu. Sowohl Familienmitglieder als auch Freunde von ihm arbeiten schon bei der BVG. Keine Frage: Schnell war für ihn klar, dass er auch zur gelben Berliner Großfamilie gehören möchte, und Florian begann seine Ausbildung als Elektroniker für Betriebstechnik. Nach seiner Ausbildung wird er elektrische Betriebsanlagen, wie Schalt- und Steueranlagen, installieren, warten und reparieren.

Wie Florian seinen Arbeitsalltag beschreiben würde? „In einem Wort: abwechslungsreich. In den ersten beiden Ausbildungsjahren lernen wir vor allem im BVG-Ausbildungszentrum. Im dritten Jahr warten dann viele verschiedene Tätigkeiten im Betriebsdurchlauf auf uns. Das reicht vom Warten und Reparieren der Maschinen in unseren Werkstätten bis hin zur komplexen Instandhaltung der U-Bahnen“, erzählt er. Etwas Praktisches mit den Händen zu machen, ist genau das Richtige für Florian.

Was ihm an der Ausbildung besonders gut gefällt, ist: „Vor allem die detaillierte Ausbildung und dass Theorie und Praxis gleichwertig zur Geltung kommen. Außerdem ist der Kontakt unter uns Azubis und Ausbilder*innen sehr herzlich und familiär. Wir unterstützen uns alle gegenseitig.“ Nach der Ausbildung möchte er gern bei der BVG bleiben. Nicht nur, weil Florian hier einen sicheren Arbeitsplatz findet und sich weiterbilden kann. Für ihn sind Busse und Bahnen eben auch so etwas wie ein Familienbetrieb.

*Bernd Wegner*





GRAFFITISCHUTZ

# MUSTER-GÜLTIG!

Das neue **Sitzmuster der BVG** ist genauso vielfältig wie ihr!

Vielfalt und Akzeptanz werden bei uns nicht nur im Unternehmen gelebt, sondern auch in unseren Verkehrsmitteln. Denn mit uns fährt einfach jede*r, unabhängig von Hautfarbe, Alter, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung, physischer Mobilität oder kultureller Prägung. Egal, woher man kommt oder wohin man will – Hauptsache, das Ticket ist gültig. Diese Botschaft sendet auch das neue Sitzmuster. Denn das Muster besteht aus unterschiedlichen Silhouetten von echten Menschen. Genauer gesagt: aus Silhouetten von unseren Fahrgästen.

„Alle reden über Vielfalt – wir bewegen sie!“, sagt Marketingchefin Christine Wolburg. „Unsere Fahrgäste sind so bunt und divers wie die BVG und Berlin selbst. Diese Botschaft transportiert unser neues Sitzmuster perfekt. Es ist ein Zeichen unserer Liebe an all die Millionen Menschen, die täglich mit uns fahren, weil sie genauso einzigartig und vielfältig sind wie die Silhouetten unseres neuen Musters.“

Bis die Sitze in den Fahrzeugen in neuem Glanz erscheinen, wird es aber noch eine Weile dauern. Noch in diesem Jahr werden die ersten Fahrzeuge, zwei neue Doppeldecker und eine Straßenbahn mit Sitzen im neuen Design ausgestattet. Die weitere Umrüstung wird nach und nach stattfinden. Mehr Infos gibt es auf unserer Website. *Felix Stroppel*

Foto: Oliver Lang

Die Figuren, die unser Muster definieren, sind so bunt wie die BVG und Berlin selbst.

Alle Infos auf ***www.BVG.de/MusterDerVielfalt***

# VOM BÜLOWBOGEN ZUR GERTRAUDENBRÜCKE

EINE LINIE // ZWEI WELTEN

Wir fahren jeden Monat mit einer Linie der BVG durch die Stadt. Dabei porträtieren wir zwei Kieze entlang der Strecke. **Folge 97: Bülowstraße und Spittelmarkt**

Auf der Hochbahntrasse fährt ein Zug nördlich des Gewerbehofs Bülowbogen Richtung Gleisdreieck.

Fotos: Ronald Klein

Das Juwel-Palais an der Gertraudenbrücke ist eines der wenigen erhaltenen Zeugnisse der Gründerzeit-Bebauung.

**U2**

U Nollendorfplatz — **U BÜLOWSTR.** — U Gleisdreieck — U Mendelssohn-Bartholdy-Park — S+U Potsdamer Platz — U Mohrenstr. — U Stadtmitte

**1** Munch's Hus ist Deutschlands einziges Restaurant mit norwegischer Küche.
**2** Der Teich im Nelly-Sachs-Park.
**3** Die Lutherkirche am Dennewitzplatz.

## BÜLOWSTRAßE

Lange lieferte die Serienfigur Otto Krüger in der TV-Serie „Drei Damen vom Grill" Fleisch- und Wurstwaren aus. 1987 zog Krüger, gespielt von Günter Pfitzmann, nach Hamburg. Denn der Schauspieler konzentrierte sich auf die neue Serie „Praxis Bülowbogen". Den weißen Kittel des Lieferanten konnte er anbehalten, auch wenn er nunmehr den Allgemeinmediziner Dr. Brockmann verkörperte. Der Serienvorspann machte den Kiez mit Luftaufnahmen der bogenförmig verlaufenden Bülowstraße bundesweit bekannt.

### INDUSTRIEKULTUR UND PARKIDYLLE

Der 1902 eröffnete Hochbahnhof der Linie U2 war zu Zeiten der Dreharbeiten nicht in Betrieb. Die von Bruno Möhring entworfene Station wurde seit 1972 nicht mehr angefahren. Nach dem Mauerbau 1961 war die nach Ost-Berlin führende U2 unterbrochen. Die Fahrgastzahlen gingen anschließend drastisch zurück. Weil mit der U1 eine fast parallel verlaufende Strecke zum Gleisdreieck führte, vermietete die BVG den Bahnhof, der bis Anfang der 1990er-Jahre gewerblich genutzt wurde und den sogenannten Türkischen Basar beherbergte.

Richtung Osten befindet sich die sogenannte Pastorenkurve. Der Name leitet sich davon ab, dass die Trasse der Hochbahn so gebaut wurde, dass die Lutherkirche mit respektvollem Abstand umfahren wird. Heute hält hier die American Church in Berlin ihre Gottesdienste ab. Gegenüber setzt Kenneth Gjerrud seit 2001 im Munch's Huss auf traditionelle norwegische Gerichte wie den Elchbraten und Fisch, aber auch vegetarische Spezialitäten. In direkter Nachbarschaft befindet sich der Gewerbehof Bülowbogen. Das Ende des 19. Jahrhunderts errichtete Backstein-Ensemble beherbergte zahlreiche renommierte Unternehmen wie die Druckerei Pass & Garleb (später Erich Garleb GmbH), die unter anderem das erste Berliner Adressbuch herstellte. Seit Mitte der 1980er-Jahre nutzen Agenturen die Räumlichkeiten. Im Kontrast zum Flair der Industriearchitektur stehen Kleingärten, der 2013 eröffnete Westpark sowie der Ende der 1980er-Jahre angelegte Nelly-Sachs-Park. Am idyllischen Teich hätte Dr. Brockmann seine Pausen verbringen können. Der Drehort der Praxis liegt übrigens – anders, als der Name vermuten lässt – nicht am Bülowbogen, sondern deutlich weiter westlich in der Zietenstraße 22.

## SPITTELMARKT

Für den städtebaulichen Wandel steht auch die Geschichte des elf Fahrminuten von der Bülowstraße entfernten Spittelmarkts. Der Name des im 18. Jahrhundert entstandenen, aber heute nicht mehr erkennbaren Platzes leitet sich vom Begriff Spital ab: Bereits Anfang des 15. Jahrhunderts baute das St.-Gertrauden-Stift eine Kapelle und ein Haus für mittellose, kranke Bürger*innen. Aus dem Gebäudeensemble gingen die Spittelkirche und das Gertraudenhospital hervor. Während der Sakralbau Ende des 19. Jahrhunderts abgerissen wurde, erfolgte die Verlegung des Hospitals nach Kreuzberg.

### STETIGER NEUBAU

In der Gründerzeit änderte der Platz sein Gesicht. An die Randbebauung mit Wohn- und Geschäftshäusern erinnert nur noch wenig, beispielsweise das Juwel-Palais – der Spittelmarkt wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört. In den 1960er- und 1970er-Jahren entstand zwischen Fischerinsel, dem südlichen Teil der Spreeinsel und Charlottenstraße ein Neubaugebiet. Südlich des Spittelmarkts tat sich in den letzten Jahren auch einiges: Die Brachflächen rund um den ehemaligen Mauerstreifen sind verschwunden – es entstand ein vollkommen neues Wohnquartier. Die Bagger rücken auch demnächst an: Die Gertraudenbrücke und der südlich verlaufende Erweiterungsbau aus den 1970er-Jahren – die Neue Gertraudenbrücke – müssen in den kommenden Jahren abgetragen und neu gebaut werden. *Ronald Klein*

Fotos: Ronald Klein

U Hausvogteiplatz — U SPITTELMARKT — U Märkisches Museum







Die Langfassung des Artikels finden Sie auf unserer Website: ***www.BVG.de***

**1** Die Grünstraßenbrücke verbindet die Fischerinsel mit dem historischen Neu-Cölln.
**2** Der Stadtgarten in der Neuen Grünstraße wird seit 2016 gemeinschaftlich bepflanzt.
**3** Die Hochhäuser an der Leipziger Straße entstanden in den 1970ern.

BAHNHÖFE UNTER DENKMALSCHUTZ

# UNTERM PFLASTER

Die Station **Viktoria-Luise-Platz** (U4) liegt nur knapp unter der Straßendecke

Als Berlin Anfang des 20. Jahrhunderts die U-Bahn baute, wurden neben der Hochbahntrasse auch Bahnhöfe errichtet, die sich nur wenige Meter unter der Straße befinden. Werner von Siemens prägte dafür den Begriff „Unterpflasterbahnhof“. Dieser entstand in der sogenannten offenen Bauweise, bei der eine Baugrube ausgehoben wird. Heute entstehen die meisten U-Bahn-Tunnel unter Tage.

Nicht nur bei den Unterpflasterbahnhöfen, sondern auch bei technischen Parametern wie dem Kleinprofil orientierte sich die Schöneberger U-Bahn am östlichen Nachbarn Berlin. Die bis 1920 eigenständige Stadt Schöneberg war neben London, Budapest und Berlin folglich eine europäische U-Bahn-Pionierin. Nach zwei Jahren Bauzeit ging die heutige U4 Ende 1910 planmäßig mit einer Streckenlänge von 2,9 Kilometern in Betrieb. Vorbildmäßig wurden die ursprünglich anvisierten Kosten von knapp 14 Millionen Mark um eine Million unterschritten.

## SCHMUCKVOLLER ZUGANG

Für die Planung der Linie zeichnete der Bauingenieur Friedrich Gerlach (1856–1938) verantwortlich. Auf dem als Mittelbahnsteig angelegten U-Bahnhof Viktoria-Luise-Platz fanden vor allem Grau- und Grüntöne Verwendung. Diese blieben erhalten, obwohl die Station bereits 1920 den ersten Umbau erfuhr: Die ursprüngliche Bahnhofslänge von 45 Metern wurde verdoppelt und somit den Berliner Verhältnissen angepasst. Der damals einzige, südwestliche Zugang sollte dem Repräsentationsbedürfnis Schönebergs gerecht werden. Der Architekt Ernst Deneke entwarf eine halb ovale Pergola mit figurativen Elementen. Sie fügte sich in die Gestaltung des unter Denkmalschutz stehenden Areals. 1899 entschied sich Kaiser Wilhelm II. für den Gestaltungsentwurf des Gartenarchitekten Fritz Encke. Als Vertreter einer Reformbewegung wollte Encke über das rein Repräsentative hinausgehen und mit den Grünflächen zur Erhöhung der Wohnqualität beitragen. Ein Jahr später erfolgte die Einweihung des Platzes, der nach der einzigen Tochter von Wilhelm II. – Viktoria Luise (1892–1980)– benannt wurde.

Auf dem Bahnhof finden sich noch heute die historischen Holzbänke. Jahrzehntelang blieb die Station fast im Zustand von 1920 erhalten. So verschwanden die ursprünglichen Zugzielschilder erst in den 1980er-Jahren. Etwa zu der Zeit wurde erstmalig eine Uhr installiert, die auf anderen Bahnhöfen längst zum Standard gehörte.

Als der einzige Zugang im Jahr 1995 als einsturzgefährdet eingestuft wurde, erfolgten eine denkmalgerechte Sanierung und der Bau eines weiteren, nördlich gelegenen Zugangs an der Geisbergstraße. Dieser war bereits für 1910 geplant, aber zuvor nicht realisiert worden. Seit zwei Jahren ist der Bahnhof dank des Einbaus eines Aufzugs barrierefrei. *Ronald Klein*

Fotos: Andreas Süß

Der südliche Zugang zum U-Bahnhof Viktoria-Luise-Platz.

# KULTURHIGHLIGHTS IM AUGUST

Open-Air-Vergnügen mit Feuerwerk am Maifeld und Kino-Meilensteine auf der Museumsinsel sowie eine Ausstellung und ein Roman zu DDR-Kunst und -alltag

Angebote für BVG-Abonnent*innen ab Seite 28 und im Internet auf: ***www.BVG.de***

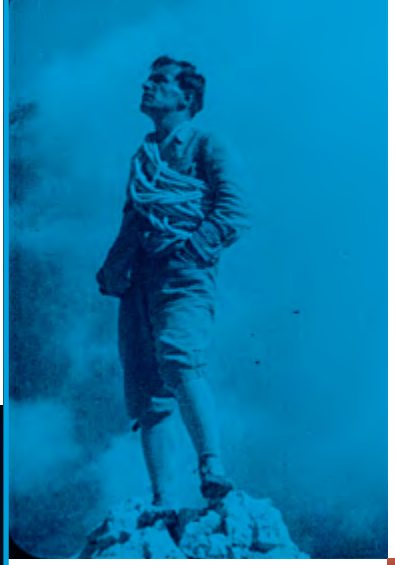
## DER HIMMEL ÜBER BERLIN LEUCHTET BUNT

Nach der zweijährigen Corona-Zwangspause kehrt das renommierte Feuerwerksfestival Pyronale nach Berlin zurück. An zwei Abenden illuminieren internationale Teams taktgenau zu klassischer Musik den Nachthimmel. Das Publikum stimmt über die beste Farbdramaturgie ab.

**Wann?** 2. September, 20:45 Uhr, 3. September, 18:45 Uhr
**Wo?** Maifeld am Olympiastadion, Am Glockenturm 1, Charlottenburg
**Wie?** U Olympia-Stadion U2, S Olympiastadion S3 S5 S9, Flatowallee BUS M49

***»Die Pyronale ist Rock 'n' Roll in der Luft«***

*Rudolf Schenker, Gitarrist der Scorpions und Mitglied der Pyronale-Kreativ-Jury*



## FILMKLASSIKER DER 1920ER-JAHRE

Die Ufa-Filmnächte präsentieren an drei Abenden Stummfilme, begleitet von Orchestern und DJ-Urgestein Jeff Mills. Den Auftakt macht „Der Berg des Schicksals“ (1924, Foto). Die Geschichte um eine Gipfelstürmung begründete das Genre des Bergfilms. Am folgenden Tag ist „Dr. Mabuse, der Spieler“ (1921/22, Teil 1) zu sehen. Fritz Langs Thriller handelt von einem Superschurken und gilt als Allegorie auf den erstarkenden Nationalsozialismus. Mit der Operette „Die keusche Susanne“ (1926) klingt das Minifestival heiter aus.

**Wann?** 24. bis 26. August
**Wo?** Museumsinsel, Bodestraße, Mitte
**Wie?** U Museumsinsel U5 BUS 100, 300

## OST-BERLINER KUNST AUS DER VOR- UND NACHWENDEZEIT

Unter dem Motto „Aufbrüche. Abbrüche. Umbrüche“ zeigen die Stiftung Kunstforum Berliner Volksbank und die Stiftung Stadtmuseum Berlin etwa 50 Werke von Ost-Berliner Künstler*innen aus der Zeit von 1985 bis 1995. Darunter befinden sich u. a. Skulpturen von Berndt Wilde und Gemälde von Sabine Herrmann (Foto). Film-Interviews mit Künstler*innen beleuchten deren individuelle Erfahrungen – die Reibung mit den ästhetischen Normen des DDR-Kulturbetriebs – und das Gefühl des Aufbruchs nach 1989. Neben der Stiftung Kunstforum sind ab 16. September weitere Teile der Ausstellung auch im Museum Nikolaikirche und Ephraim-Palais zu sehen.

**Wann?** ab 25. August
**Wo?** Stiftung Kunstforum Berliner Volksbank, Kaiserdamm 105, Charlottenburg
**Wie?** U Kaiserdamm und Sophie-Charlotte-Platz U2 BUS 139, 309

Fotos: Davids/Sven Darmer, Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, Peter Adamik, Sandra Frick



BUCHTIPP

## IM VISIER DER STAATSSICHERHEIT

Der Mauerbau am 13. August 1961 liegt fast 12 Jahre zurück. Die DDR bereitet sich auf die Ausrichtung der Weltfestspiele vor, die das Land als weltoffen präsentieren sollen. Doch die Ost-Berliner Bürger*innen haben sich nicht an den Alltag in der geteilten Stadt gewöhnt. Henning Nowak arbeitet als Soldat der Grenztruppen und plant die Flucht. Das Vorhaben scheitert und seine Schwägerin Rita gerät in den Fokus des Geheimdienstes. Historiker und Bestseller-Autor Titus Müller erzählt nach akribischer Recherche die Geschichte „Das zweite Geheimnis“ – den mittleren Teil seiner Spionage-Trilogie – gewohnt packend.

**ISBN** 978-3453441262
www.titusmueller.de

# S U Bahn Berlin

**Baubedingte Unterbrechung**
*construction works*

S2 Blankenfelde ↔ Lichtenrade
ab-*from* 04.04.2022
Details: sbahn.berlin

**Legende**
*Key to symbols*

- S7 U6 — S-Bahn-/U-Bahn *urban rail/underground*
- RE1 RB22 / RE1 RB22 — Bahn-Regionalverkehr *regional rail* — Einige Linien halten nicht überall *Some lines do not stop at all stations*
- FEX — Flughafen-Express *airport express*
- Flughafen *airport*
- Fernbahnhof *mainline station*
- ZOB Zentraler Omnibusbahnhof *bus terminal*
- A B C VBB-Tarifteilbereiche Berlin *VBB fare zones Berlin*

**Barrierefrei durch Berlin**
*Step-free access*

- Aufzug *lift*
- Rampe *ramp*
- nur zur S-Bahn *only to urban rail*
- nur zur U-Bahn *only to underground*
- nur zum Bahn-Regionalverkehr *only to regional rail*

**Stand: 12. Dezember 2021**
© Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Wittenberge RE6 RB55 Kremmen
Stralsund/Rostock RE5 RB12 Templin Stadt
Groß Schönebeck (Schorfheide) RB27
Stralsund/Schwedt (Oder) RE3 RE66 Szczecin (Stettin) RB24 Eberswalde

Sachsenhausen (Nordb) RB20 S1 **Oranienburg**
Lehnitz
Borgsdorf
S8 **Birkenwerder**
Vehlefanz
Bärenklau
Velten (Mark)
Hohen Neuendorf West
Hohen Neuendorf
RB55 S25 **Hennsdorf**
Bergfelde
Schönfließ
Mühlenbeck-Mönchmühle
Schmachtenhagen RB27
Wensickendorf RB27
Wandlitzsee
Wandlitz
Basdorf
Zühlsdorf
Schönwalde (Barnim)
Schönerlinde
Rüdnitz
**Bernau** S2
Bernau-Friedenstal
Zepernick
Röntgental
Buch
**Karow** RB27
Frohnau
Hermsdorf
**Waidmannslust** S25
**Wittenau** U8
Wilhelmsruh
Heiligensee
Schulzendorf
Rathaus Reinickendorf
Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik
U6 **Alt-Tegel**
Tegel
Borsigwerke
Eichborndamm
Alt-Reinickendorf
Schönholz
Holzhauser Str.
Lindauer Allee
Otisstr.
Paracelsus-Bad
Scharnweberstr.
Residenzstr.
Kurt-Schumacher-Platz
Franz-Neumann-Platz Am Schäfersee
**Osloer Str.** U9
Afrikanische Str.
Rehberge
Nauener Platz
Seestr.
Leopoldplatz
Amrumer Str.
Blankenburg
Pankow-Heinersdorf
S85 U2 **Pankow**
Wollankstr.
Pankstr.
Bornholmer Str.
Vinetastr.
**Wartenberg** S75
Hohenschönhausen
Gehrenseestr.
Werneuchen RB25
Seefeld (Mark)
Blumberg
Blumberg-Rehhahn
Ahrensfelde Nord
Ahrensfelde Friedhof
**Ahrensfelde** S7
Mehrower Allee
Raoul-Wallenberg-Str.
Marzahn
Poelchaustr.
Springpfuhl
S5 **Strausberg Nord**
Strausberg Stadt
Hegermühle
**Hönow** U5
Louis-Lewin-Str.
Hellersdorf
Cottbusser Platz
Kienberg Garten der Welt
Kaulsdorf-Nord
Petershagen Nord
Fredersdorf
Neuenhagen
Hoppegarten
Birkenstein
Biesdorf
Wuhletal
Kaulsdorf
Mahlsdorf
Kostrzyn (Küstrin) RB26
Nauen RB10 RB14
RE2 Wismar
Brieselang
Finkenkrug
Falkensee
Seegefeld
Albrechtshof
Rathenow RE4 Wustermark RB13 RB21
Elstal
Dallgow-Döberitz
Staaken
**Spandau** S3 S9
**Rathaus Spandau** U7
Stresow
**Ruhleben** U2
Olympia-Stadion
Pichelsberg
Olympiastadion
Heerstr.
Neu-Westend
Kaiserdamm
Theodor-Heuss-Platz
Messe ZOB
Messe Süd
Zitadelle
Haselhorst
Paulsternstr.
Rohrdamm
Siemens-damm
Halemweg
Altstadt Spandau
Jakob-Kaiser-Platz
**Westend** S46
Sophie-Charlotte-Platz
Messe Nord/ICC
Wilmersdorfer Str.
Charlottenburg
**Westkreuz** S5
Halensee
Adenauerplatz
Grunewald
Konstanzer Str.
Hohenzollerndamm
Heidelberger Platz
Rüdesheimer Platz
Breitenbachplatz
Podbielskiallee
Dahlem-Dorf
Freie Universität Thielplatz
Oskar-Helene-Heim
Onkel Toms Hütte
Schlachtensee
Mexikoplatz
Nikolassee
**Wannsee** RB33 S1
Zehlendorf
Sundgauer Str.
Park Sanssouci
Charlottenhof
Babelsberg
Griebnitzsee
Golm
Marquardt
Priort
Brandenburg RE1 Magdeburg RE1
Werder (Havel)
**Potsdam Hbf** S7 RB20 RB21 RB22 RB23
Pirschheide
Caputh-Geltow
Caputh Schwielowsee
Ferch-Lienewitz
Seddin
Medienstadt Babelsberg
Rehbrücke
Wilhelmshorst
**Michendorf** RB23
Dessau RE7
RB33 Jüterbog
**Jungfernheide** RB13
Beusselstr.
Westhafen
Wedding
**Gesundbrunnen** RE6 RE66 RB27
Reinickendorfer Str.
Schwartzkopffstr.
Naturkundemuseum
Oranienburger Str.
Oranienburger Tor
Humboldthain
Nordbahnhof
Birkenstr.
Turmstr.
Mierendorffplatz
Richard-Wagner-Platz
Bismarckstr.
Deutsche Oper
Ernst-Reuter-Platz
Savignyplatz
Tiergarten
Zoologischer Garten
Wittenbergplatz
Kurfürstenstr.
Kurfürstendamm
Spichernstr.
Hohenzollernplatz
Fehrbelliner Platz
Blissestr.
Güntzelstr.
Berliner Str.
Bayerischer Platz
Rathaus Schöneberg
Bundesplatz
Friedrich-Wilhelm-Platz
Walther-Schreiber-Platz
Schloßstr.
U9 **Rathaus Steglitz**
Botanischer Garten
Lichterfelde West
Lichterfelde Ost
Lichterfelde Süd
Osdorfer Str.
S25 S26 **Teltow Stadt**
Teltow
Großbeeren
Saarmund
Ludwigsfelde Struveshof
Birkengrund
Ludwigsfelde
Thyrow
Jüterbog RE4 RE3 Lutherstadt Wittenberg/Falkenberg (Elster)
**Hauptbahnhof** FEX U5
Bellevue
Bundestag
**Friedrichstr.** RB21 RB22
Hansaplatz
Mendelssohn-Bartholdy-Park
Potsdamer Platz
Brandenburger Tor
Unter den Linden
Museumsinsel
Klosterstr.
Märkisches Museum
Rotes Rathaus
Hackescher Markt
Weinmeisterstr.
Rosenthaler Platz
Voltastr.
Bernauer Str.
Eberswalder Str.
Senefelderplatz
Rosa-Luxemburg-Platz
Schönhauser Allee
Prenzlauer Allee
Greifswalder Str.
Landsberger Allee
Storkower Str.
Friedrichsfelde Ost
Magdalenenstr.
Friedrichsfelde
Elsterwerdaer Platz
Biesdorf-Süd
Lichtenberg
Tierpark
Nöldnerplatz
Rummelsburg
Betriebsbahnhof Rummelsburg
Karlshorst
Wuhlheide
Köpenick
Hirschgarten
Friedrichshagen
Rahnsdorf
Wilhelmshagen
**Erkner** S3
Fangschleuse
Frankfurter Allee
Alexanderplatz
Schillingstr.
Strausberger Platz
Weberwiese
Frankfurter Tor
Samariterstr.
Jannowitzbrücke
Ostbahnhof
**Warschauer Str.** S75 U1 U3
**Ostkreuz** RB12 RB25 RB26
Schlesisches Tor
Görlitzer Bahnhof
Treptower Park
Plänterwald
Baumschulenweg
Schöneweide
Oberspree
**Spindlersfeld** S47
Johannisthal
Adlershof
Grünau S85
Eichwalde
**Zeuthen** S8
Wildau
Niederlehme
Zernsdorf
Kablow
**Königs Wusterhausen** S46 RB22 RB36
Zeesen
Cottbus RE2 RB24
Senftenberg
Frankfurt (Oder) RE1
Eisenhüttenstadt RE1
Frankfurt (Oder) RB36
Altglienicke
Grünbergallee
Rudow U7
Zwickauer Damm
Wutzkyallee
Lipschitzallee
Johannisthaler Chaussee
Britz-Süd
Parchimer Allee
Blaschkoallee
Grenzallee
Neukölln
Karl-Marx-Str.
Sonnenallee
Köllnische Heide
Rathaus Neukölln
Boddinstr.
Leinestr.
Hermannplatz
Hermannstr. S47 U8
Schönleinstr.
Kottbusser Tor
Moritzplatz
Prinzenstr.
Heinrich-Heine-Str.
Spittelmarkt
Hallesches Tor
Mehringdamm
Gneisenaustr.
Südstern
Platz der Luftbrücke
Paradestr.
Tempelhof
Alt-Tempelhof
Kaiserin-Augusta-Str.
Ullsteinstr.
Westphalweg
**Alt-Mariendorf** U6
Flughafen BER – Terminal 5
Waßmannsdorf
**Flughafen BER – Terminal 1-2** FEX RB14 S45 S9
Mahlow
Lichtenrade
Schichauweg
Buckower Chaussee
Marienfelde
Attilastr.
Südende
Priesterweg
Lankwitz
**Blankenfelde** S2
Dahlewitz
Rangsdorf
Elsterwerda/Finsterwalde RE5 RE7 Wünsdorf-Waldstadt
**Südkreuz** S46 RB10
Möckernbrücke
Yorckstr.
Yorckstr. Großgörschenstr.
Kleistpark
Gleisdreieck
Bülowstr.
**Nollendorfplatz** U4
Augsburger Str.
Viktoria-Luise-Platz
Eisenacher Str.
Julius-Leber-Brücke
**Innsbrucker Platz** U4
Schöneberg
Friedenau
Feuerbachstr.
Heidelberger Platz
Hansaplatz
Kochstr. Checkpoint Charlie
Anhalter Bahnhof
Mohrenstr.
Stadtmitte
Hausvogteiplatz
Museumsinsel
Mehrere Linien halten nicht überall
Some lines do not stop at all stations
Einige Linien halten nicht überall
Regional rail
Airport express
Airport
Mainline station
Bus terminal
Step-free access
Lift
Ramp
Only to urban rail
Only to underground
Only to regional rail
Stand: 12. Dezember 2021
© Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

BVG

WEIL WIR DICH LIEBEN.

Unser neues Sitzmuster:
**ein Muster eurer Vielfalt, ein Zeichen unserer Liebe.**
Bald in unseren Bussen, Trams und U-Bahnen.

**BVG.de/MusterDerVielfalt**

ABO ONLINE

# ABO BEQUEM VOM SOFA

Mit **Abo online** kann man viele Dinge selbst erledigen und spart Zeit

Alle Infos auf
***abo.BVG.de***

Ein BVG-Abo hat viele Vorteile. Über 860.000 Berliner*innen sind damit schon unterwegs. Man kann es nicht nur im Internet buchen, sondern auf Abo online viele Dinge auch selbst erledigen. Bei einer Adressenänderung oder einer neuen Bankverbindung müssen Abonnent*innen nicht mehr unbedingt ins BVG-Kundenzentrum oder einen Brief an die BVG schicken. Mit Abo online ist man quasi sein eigener Sachbarbeiter.

Aber Abo online kann noch viel mehr: Verlorene *fahr*Card melden, Verlängerung persönlicher Abos (z. B. Schüler- oder Azubi-Abos), Ändern des Abo-Tarifs (von AB auf ABC oder von Umweltkarte auf Abo 65plus), Abo kündigen oder Kündigung stornieren – all das ist ganz bequem vom Sofa aus möglich. Einzige Voraussetzung: Bei Abo online registrieren, mit einem Passwort anmelden – und schon kann vieles selbst erledigt werden. Selbstverständlich erhält man immer eine Bestätigungs-E-Mail.

Ab diesem Monat genießen Nutzer von Abo online noch viel mehr Vorteile. In der neuen Vorteilswelt des BVG Clubs profitieren alle, die bei Abo online registriert sind, exklusiv von besonders günstigen und leistungsstarken Mehrwertangeboten. Einen kleinen Auszug stellen wir auf den Folgeseiten 28 bis 31 vor. Alle Angebote der Vorteilswelt des BVG Clubs aus insgesamt elf Kategorien sind in der Internetpräsenz vereint. Noch nicht registriert bei Abo online? Dann aber schnell, es lohnt sich! *Bernd Wegner*

Bildmontage: Adobe Stock / Farknot Architect / Raufeld

# Exklusiv für unsere Abonnent*innen

Als **BVG-Abonnent*in** können Sie immer richtig sparen!

Alle Infos auf
***abo.BVG.de***

Immer ein Vorteil mehr! Profitieren Sie in der Vorteilswelt des BVG Clubs von besonders günstigen und leistungsstarken Mehrwertangeboten in insgesamt elf Kategorien.

Exklusiv für BVG-Abonnent*innen dieser Abos: VBB-Umweltkarte, Azubi-Ticket, 10-Uhr-Karte und Abo 65plus.

So können Sie die Vorteile nutzen: Der Zugang zur Vorteilswelt erfolgt über Abo online im kennwortgeschützten Bereich.

Auf diesen Seiten finden Sie nur eine kleine Auswahl an Vorteilen. Alle Angebote der BVG Club Vorteilswelt sind auf der Internetpräsenz zu sehen.

20 % Rabatt

## SKANDAL IM SPREEBEZIRK

Kaum geht die Maskenpflicht, gibt es ein neues Supervirus: Putin. Europa rüstet jetzt auf und schmeißt Russland sogar aus dem Eurovision Song Contest. Wer hätte das gedacht! Am 17. August, 19:30 Uhr. Sonderpreis: 20 % Rabatt in PG A+B. Kartentelefon: 20 447 04. Kennwort: BVG Club.

**Kabarett-Theater Distel,** Friedrichstr. 101, Mitte, S+U Friedrichstr. S1 S2 S25 S26 S3 S5 S7 S9 U6 Tram M1, 12, BUS 147

15 % Rabatt

## FÜR FANS: EMP MERCHANDISE

Exklusive Klamotten, Accessoires, Schmuck und vieles mehr für alle, die Musik und Fashion genauso lieben wie wir. Seit mehr als einem Vierteljahrhundert stehen wir für das Lebensgefühl in der Rock- und Heavy-Metal-Szene. Mit über 40.000 Artikeln aus den unterschiedlichsten Bereichen erreichen wir mehr als 6 Millionen Kunden. Zusammen mit unseren Kunden haben wir so ein Heavy-Metal-Merchandise-Angebot erschaffen, das für jeden Genrefan jede Menge Merchandise-Artikel bereithält.

Fotos: Chris Gonz, Dennis Veldmann, Promo

Club-Abend

## HEDWIG AND THE ANGRY INCH

Hedwig überschreitet jede geografische, soziale, und sexuelle Grenze. Von Ost-Berlin kämpft sie sich durch bis in die Vereinigten Staaten – auf der Suche nach dem Ursprung der Liebe. Mit allen Wassern gewaschen und nicht auf den Mund gefallen stellt sie sich jeder Herausforderung, die ihr das Leben vor die Füße wirft.
**Ihr Vorteil:** BVG-Clubabend am 27. September, 20 Uhr. Sonderpreis: 21 Euro. Im Anschluss Sekt-Empfang nach Maßgabe der aktuellen Pandemie-Vorgaben. Informationen zum BVG-Empfang am Info-Tresen. Kartentelefon: 31 242 02. Kennwort: BVG. Ständiger Vorteil: 20 % Rabatt.

**Renaissance Theater Berlin,** Hardenbergstr. 6, Charlottenburg, U Ernst-Reuter-Pl. U2 BUS M45, 245

Weitere Angebote

8 € Rabatt

## BEN ZUCKER LIVE 2022

Mit seiner ungekünstelten, offenen Art hat sich Ben Zucker in Rekordzeit zum beliebtesten männlichen Solo-Act der deutschsprachigen Musik entwickelt. Auch sein drittes Album „Jetzt erst recht!" erreicht wieder direkt Platz 1der deutschen Album-Charts. Fans können sich auf gigantische Partys des Ausnahmekünstlers freuen!
**Ihr Vorteil:** 25. August 2022, Zitadelle Spandau, 8 Euro Rabatt*. Kartentelefon: 479 97 476 oder www.semmel.de/bvg. Kennwort: BVG. (*gilt nach Verfügbarkeit für die PK 1–3 zzgl. Gebühren & Versand)

**Zitadelle Spandau,** Am Juliusturm 63, U Zitadelle Spandau U7 BUS X33

25 % Rabatt

## ELVIS – DAS MUSICAL

Mit seinen Hits machte sich Elvis Presley unsterblich. Dass diese Musik auch 45 Jahre nach seinem Tod höchst aktuell ist, stellt „Elvis – Das Musical" unter Beweis. Es verbindet anekdotische Szenen, originale Filmsequenzen und aufwendige Choreografien mit Livemusik.
**Ihr Vorteil:** 25 % Jubiläumsrabatt auf die Tickets inkl. einem Piccolo-Sekt zum Anstoßen während der Show! Tickets ab 39 Euro bis 66 Euro unter der Ticket-Hotline 030 6831 6831 unter dem Stichwort „BVG".

**Estrel-Showtheater,** Sonnenallee 225, Neukölln, Ziegrastr. BUS M41, S-Bhf Sonnenallee S41 S42 BUS 171

## REISELUST – URLAUB MIT HLX

Sie hat die Reiselust gepackt? Dann auf zu HLX! Ob Traumstrand in der Karibik, mediterranes Flair am Mittelmeer oder hipper City-Trip: Wir bringen Sie zum günstigsten Preis zu Ihrem Wunschort. Bei uns fliegen Sie mit renommierten Airlines und wohnen in den besten Hotels Ihrer Wahl – alle mit aktuellen HolidayCheck-Bewertungen. Natürlich ist bei allen Badezielen der Transfer vom Zielflughafen zum Hotel und zurück inbegriffen.

Bis zu 200 € Rabatt

40 % Rabatt

## INVENT HOTELSCHECK

Schenken oder selbst verreisen – rund 1.000 Hotels stehen hier zur Auswahl. Mit einem Kurzurlaub von INVENT liegen Sie immer goldrichtig! Der Hotelgutschein bietet eine riesige Auswahl an Tophotels – egal, ob romantische Hotels, Wellness-, Gourmet- oder Schlosshotels, ob City- oder Premiumhotels. Ein Ziel für die wertvollste Zeit im Jahr erreichen Sie mit einem INVENT Hotelscheck in jedem Fall: Freude schenken! Und genau dafür enthält jeder Hotelscheck eine Auswahl exklusiver Unterkünfte, die in einer hochwertigen Geschenkbox präsentiert wird. Darüber hinaus liegen die Werte der Kurzreisen oft um ein Vielfaches höher als die Preise bei einer Direktbuchung im Hotel.

Fotos: Promo

## BESTE AUSWAHL – MYPROTEIN

Myprotein ist die führende Sportnahrungsmarke weltweit mit einer riesigen Auswahl an Nahrungsergänzungsmitteln, gesunden Snacks und Sportkleidung: von Proteinpulver über Mineralstoffe, gesunde Snacks bis hin zu Sportkleidung und Sportaccessoires.
Für einen aktiven Alltag und jede Gelegenheit. Für alle Sportbegeisterten, ob Athlet, Fußballer oder Jogger.

40 % Rabatt

15 % Rabatt

## FARBENFROH – HAPPY SOCKS

Happy Socks ist für Menschen, die der Meinung sind, dass das Leben nie zu bunt sein kann und dass wahres Glück aus der Freiheit entsteht, man selbst zu sein, indem man sich durch Farbe, Kreativität und Spaß authentisch ausdrückt. Inspiriert von Kunst, Mode und Popkultur bis hin zu deinem geliebten Haustier, den Haaren deiner Oma und dem bescheidenen, aber mächtigen Hamburger, sind Happy Socks so hergestellt, dass sie viele, viele Runden in der Waschmaschine überstehen.

Foto: BVG

Das 9-Euro-Ticket ist bundesweit im Nah- und Regionalverkehr gültig – egal, wo es gekauft wurde.

**9-EURO-TICKET**

# KLEINER PREIS – GROßER NUTZEN

Alle Infos auf ***www.BVG.de/9Euro***

Nur noch in diesem Monat können alle Fahrgäste das **9-Euro-Ticket** nutzen. Ein Überblick

Deutschlandweit im Nah- und Regionalverkehr unterwegs sein – das ist mit dem 9-Euro-Ticket in diesem Sommer möglich. Wir beantworten die wichtigsten Fragen.

**Wie lange gilt das 9-Euro-Ticket?**
Das 9-Euro-Ticket ist eine personenbezogene Monatskarte und immer bis Monatsende – also 31. August – gültig. Das gilt unabhängig davon, wann man es im jeweiligen Monat gekauft hat. Je nach Strecke kann es sich auch am Ende des Monats lohnen, das 9-Euro-Ticket für nur eine einzige Fahrt zu kaufen.

**Wo gilt das 9-Euro-Ticket?**
Das Ticket ist deutschlandweit im Nah- und Regionalverkehr gültig. Inbegriffen sind Linienbusse, Straßenbahnen, U-Bahnen, S-Bahnen und Regionalzüge (2. Klasse), Regionalexpress-Züge und sogar Fähren (z. B. in Hamburg, Berlin). Man kann also mit seinem in Berlin erworbenen 9-Euro-Ticket nicht nur im gesamten VBB fahren, sondern z. B. auch den ÖPNV in München oder Hamburg nutzen – und umgekehrt. Nicht gültig ist es im Fernverkehr. Ausgeschlossen sind also ICE, IC, EC, RJ, FlixTrain, FlixBus und ECE.

**Wo kann ich das 9-Euro-Ticket kaufen?**
Überall dort, wo es Tickets gibt (jedoch nicht in Bus und Tram): über die BVG Fahrinfo-App, BVG Ticket-App, die Mobilitäts-App Jelbi, in BVG-Kundenzentren, in Reisemärkten und Agenturen sowie an Ticketautomaten in U-Bahnhöfen. Wichtig: Für den Aktionszeitraum bereits erworbene, andere digitale Tickets werden nicht erstattet.

*Bernd Wegner*





# 9-Euro-Ticket für Abonnent*innen

Auch Inhaber*innen der **VBB-Umweltkarte im Abo** profitieren vom 9-Euro-Ticket

Was passiert mit meinem VBB-Abo im Aktionszeitraun? Ganz einfach: Abonnentinnen und Abonnenten müssen nichts tun. Wer bereits ein Abo hat (egal welches), zahlt im Aktionszeitraum automatisch nur 9 Euro pro Monat und kann sein Ticket nicht nur im gesamten VBB, sondern auch bundesweit nutzen.

Foto: Jan Ahrenberg

## VBB-ABONNEMENTS

Für Abonnent*innen von VBB-Umweltkarten, Abonnements für Ausbildung, VBB-Abo Azubi, Abonnements von 8-/9-/10-Uhr-Karten, VBB-Abo 65plus, VBB-Firmentickets wird der Preis im Aktionszeitraum auf 9 Euro pro Monat reduziert. Auch das Schülerticket Berlin kann im Aktionszeitraum deutschlandweit genutzt werden.

## SEMESTERTICKET

Inhaber*innen von Semestertickets können das Angebot ebenfalls nutzen. Die Erstattung der Kosten des Semestertickets erfolgt nach dem Aktionszeitraum ab September. Nähere Informationen sind bei den jeweiligen Hochschulverwaltungen erhältlich.

## MITNAHMEREGELUNG

Für Abonnent*innen bleiben die tariflichen Regelungen ihres ursprünglichen Abos innerhalb des VBB-Bereichs erhalten, was Mitnahmen oder Übertragbarkeiten angeht. So bleiben z. B. Umweltkarten innerhalb des Tarifbereichs übertragbar (das ist beim 9-Euro-Ticket nicht der Fall), Fahrradmitnahmen in Semesterticket-Tarifen oder Zeitkarten des Ausbildungstarifs Berlin AB, BC und ABC bleiben ebenfalls erlaubt. Wer außerhalb des VBB-Gebiets mit Bussen und Bahnen unterwegs ist, muss die dort gültigen Regelungen beachten, denn Mitnahme und Übertragbarkeit gelten dort nicht.

**BVG-KUNDENZENTREN**

- BVG-Zentrale, Holzmarktstraße 15 (U8, 300)
- S+U-Bhf Alexanderplatz (U2, U5, U8)
- U-Bhf Hermannplatz (U7, U8)
- Am S-Bhf Köpenick, Elcknerplatz 6 (62, 63, 68, X69, 164, 269)
- Am S-Bhf Marzahn, Busbahnhof (S7, M6, 16, X54, 192, 195, 291, 191)
- U-Bhf Rathaus Spandau (U7)
- Einkaufszentrum Das Schloss – UG (U9)
- Am U-Bhf Alt-Tegel, Berliner Str. 1 a (U6)
- S+U-Bhf Zoologischer Garten (U2, U9)

RECRUITING

# JOBS MIT DRIVE

Die BVG sucht Fahrerinnen für Straßenbahn, Bus und U-Bahn. Bewerbungen sind auf drei **Online-Veranstaltungen** möglich

Fast 1.000 Frauen steuern schon heute Busse und Bahnen bei der BVG durch Berlin. Wir wollen mehr davon! Deshalb sucht die BVG Frauen, die das Steuer selbst in die Hand nehmen wollen. Ganz egal, ob bei Bus, Straßenbahn oder U-Bahn.

Doch wie sieht der Alltag einer Fahrerin eigentlich aus, welche Voraussetzungen muss ich mitbringen und wie bewerbe ich mich richtig? All diese Fragen können in drei digitalen Recruiting-Events speziell für Frauen gestellt und direkt beantwortet werden.

Am Samstag, dem 3. September heißt es: „Werde Busfahrerin." Ein Highlight: Nach der Teilnahme am digitalen Bus-Event können Frauen am 4. September auf dem Betriebshof sogar einen Bus selber fahren – selbstverständlich mit Unterstützung unserer Fahrlehrer*innen.

Am Samstag, dem 10. September ruft die Straßenbahn „Werde Tramfahrerin" und hält viele Infos für Quereinsteigerinnen parat.

Am Samstag, dem 17. September heißt es schließlich: „Werde U-Bahnfahrerin." Und weil es bei der U-Bahn viele weitere Jobs gibt, können sich auch Interessentinnen über den Beruf der Bahnhofsaufsichten informieren. Bahnhofsaufsichten sind auf U-Bahnhöfen im Einsatz, beantworten Fragen von Fahrgästen, kümmern sich um Fundsachen und helfen bei Störungen.

Alle Termine finden jeweils in der Zeit von 10 bis 14 Uhr statt. Bewerben kann man sich auf den Veranstaltungen auch gleich online und erhält über die Chatfunktion Unterstützung von BVGer*innen. Alles, was man tun muss, um dabei zu sein: sich anmelden (siehe rechte Seite).

*Bernd Wegner*

**Voraussetzungen**

- Busfahrerin und Tramfahrerin: Mindestalter 21 Jahre, Führerschein Klasse B (seit mind. 2 Jahren)
- U-Bahnfahrerin und Bahnhofsaufsicht: Mindestalter 21 Jahre, abgeschlossene Berufsausbildung

**Sicherer Job bei fairer Bezahlung.**
Als Quereinsteigerin zur BVG.

AUS DEM ARCHIV

# SCHMAL-SPUR IN SPANDAU

Die BVG schreibt Geschichte. Ein **Fundstück** des Historikers **Axel Mauruszat** im Archiv der Berliner Verkehrsbetriebe stellt die Spandauer Straßenbahn-Historie vor

Vor 130 Jahren fuhr in der Stadt Spandau die erste Straßenbahn. Die 1892 eröffnete Strecke führte vom Fehrbelliner Tor über die Neue Brücke und durch die Altstadt zum damaligen Hauptbahnhof Spandaus (heute S-Bahnhof Stresow). Dabei entschied man sich für eine Schmalspurbahn mit 1 Meter Spurweite. Und weil der elektrische Bahnantrieb damals in den Kinderschuhen steckte, mussten erst mal Pferde als Motor dienen. 1894 wurde ein Abzweig nach Pichelsberg in Betrieb genommen und schon ein Jahr später begann die AEG mit der Elektrifizierung der Strecke. 1899 erwarb die AEG dann auch das weiter wachsende Straßenbahnnetz in Spandau. Als 1906 die Charlottenburger Straßenbahn eine Strecke in den Spandauer Raum (zum sogenannten „Spandauer Bock“) eröffnete, sah man dort ein, dass die Schmalspur ein Fehler war, und baute innerhalb von zwei Jahren Strecken und Wagen auf Normalspur um. 1909 kaufte Spandau der AEG ihre Straßenbahn ab. Als Spandau 1920 in Berlin eingemeindet wurde, reichte das Spandauer Straßenbahnnetz zum Johannesstift, nach Hakenfelde, nach Gartenfeld und Siemensstadt, zum Spandauer Bock und nach Pichelsberg. Am Spandauer Bock und in Siemensstadt bestand Anschluss an das restliche Berliner Straßenbahnnetz.

Mitmachen und gewinnen

1

2

*Welches der Fotos zeigt die Potsdamer Straße (heute: Carl-Schurz-Straße) in Spandau?*

Sie kennen die Antwort? Schicken Sie die Lösung bis zum **25. August** an gewinnspiel@bvg.de. Betreff: Schmalspur

Wir verlosen 10 unikale Shopper

**Auflösung des Rätsels aus dem Juli:** Bild 2

Fotos: Oliver Lang, BVG-Archiv / Axel Mauruszat, Maria-M. Covelo Boente





YOUNGSTER

# WIE KOMME ICH DA BLOß RÜBER?

In Tegel wurde kürzlich ein Fuchs beim Busfahren erwischt. Einer seiner Artgenossen will das nun auch mal ausprobieren. Aber erst muss er sich durch den Verkehr zur Haltestelle durchschlängeln – **hilfst du ihm?**

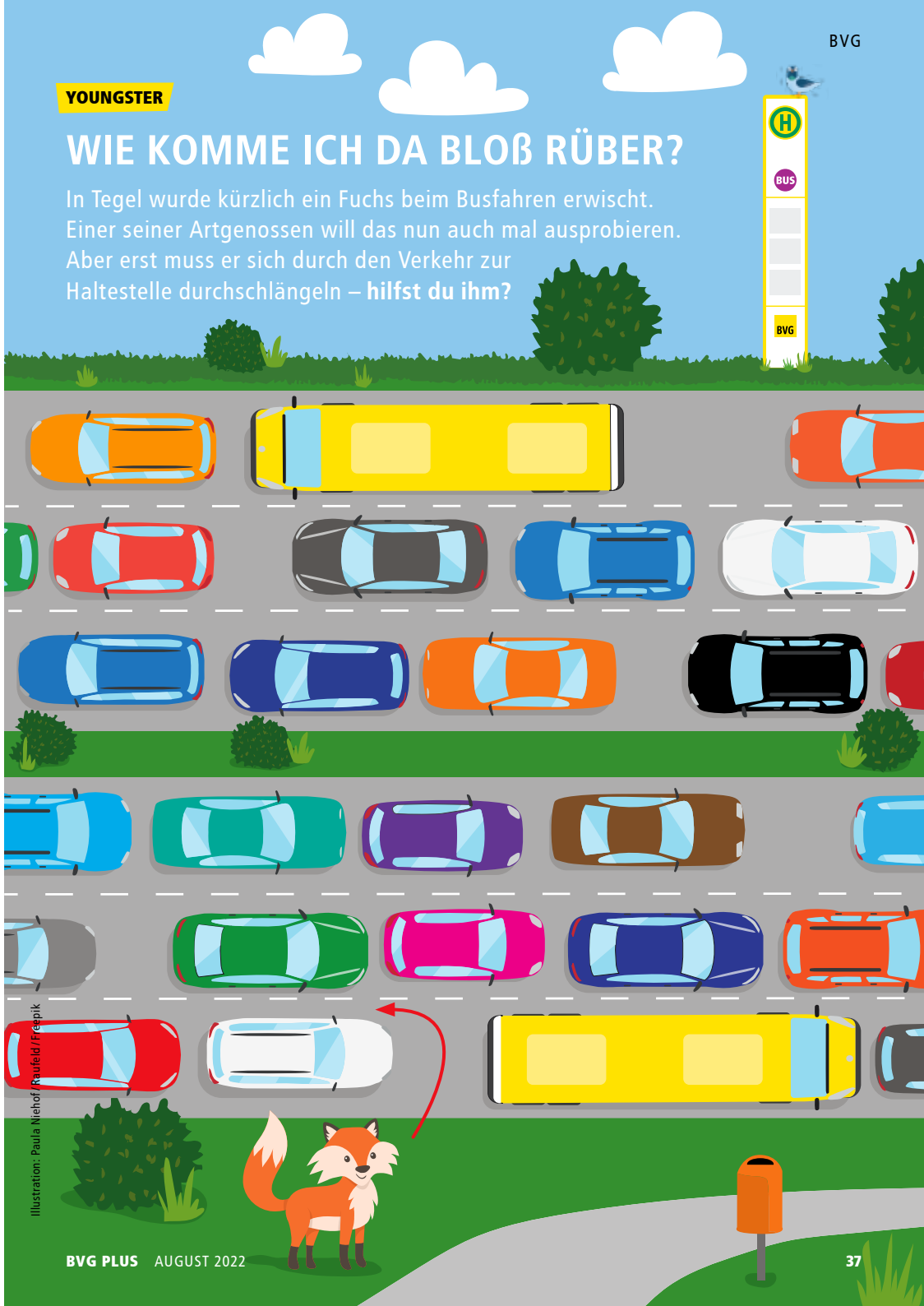



Illustration: Paula Niehof, Raufeld / Freepik

# NAVI 08.22

Ihre Navigationshilfe zu den wichtigsten Baumaßnahmen, Veranstaltungen und Linienänderungen.
**Alle Baumaßnahmen finden Sie auf www.BVG.de/de/verbindungen**

## S1 S8 S Schönfließ ◂▸ S Hohen Neuendorf ◂▸ S Birkenwerder kein Zugverkehr Von Fr, 26.8., 23 Uhr, bis Di, 4.10., 1:30 Uhr

Stellwerks-, Weichen- und Gleisarbeiten
**Die Linien fahren:**
- **S1** S Wannsee ◂▸ S Hohen Neuendorf (10-Minuten-Takt: S Wannsee ◂▸ S Frohnau) und S Birkenwerder ◂▸ S Oranienburg
- **S8** (S Zeuthen ◂▸) S Grünau ◂▸ S Mühlenbeck-Mönchmühle ◂▸ S Schönfließ

**Ersatzverkehr**
- **Bus S1**: S Hohen Neuendorf ◂▸ S Birkenwerder
- **Bus S8**: S Mühlenbeck-Mönchmühle ◂▸ Bushaltestelle „Schönfließ, Kirche" ◂▸ S Bergfelde ◂▸ S Hohen Neuendorf ◂▸ S Birkenwerder

! Ab Mi, 14.9., 4 Uhr, wird die Sperrung der **S1** auf den Abschnitt S Frohnau ◂▸ S Birkenwerder erweitert.
! Bitte steigen Sie zwischen der **S8** und dem **Bus S8** in beiden Fahrtrichtungen in S Mühlenbeck-Mönchmühle um. In Schönfließ beträgt der Fußweg zwischen S Schönfließ und der Bushaltestelle „Schönfließ, Kirche" ca. 1,5 Kilometer.

## S2 S Blankenfelde ◂▸ S Lichtenrade kein Zugverkehr Weiterhin bis Sa, 10.12., 23:59 Uhr

Bauvorhaben Dresdner Bahn
**Die Linie fährt:** S Lichtenrade ◂▸ S Bernau (10-Minuten-Takt: S Lichtenrade ◂▸ S Buch)

**Ersatzverkehr** S Blankenfelde ◂▸ S Mahlow/Trebbiner Straße ◂▸ Bushaltestelle „Kolonie Märkische Heide" ◂▸ S Lichtenrade

## S2 S Priesterweg ◂▸ S Südkreuz Zugverkehr nur im 20-Minuten-Takt Weiterhin bis Fr, 12.8., 1:30 Uhr

Bauvorhaben Dresdner Bahn
**Die Linie fährt:** S Lichtenrade ◂▸ S Bernau mit Umsteigen am S Priesterweg (10-Minuten-Takt: S Lichtenrade ◂▸ S Priesterweg und S Schöneberg ◂▸ S Buch)

! Bitte beachten Sie auch den Ersatzverkehr mit Bussen für die **S25** und **S26**.
! Bitte beachten Sie auch die nachstehenden Einschränkungen zwischen S Blankenburg ◂▸ S Buch.





## S2 S Blankenburg ◂▸ S Buch kein Zugverkehr Weiterhin bis Mo, 8.8., 1:30 Uhr

Arbeiten am Karower Kreuz
**Die Linie fährt:** S Lichtenrade ◂▸ S Blankenburg mit Umsteigen am S Priesterweg (10-Minuten-Takt: S Lichtenrade ◂▸ S Priesterweg und S Schöneberg ◂▸ S Blankenburg) und S Buch ◂▸ S Bernau

**Ersatzverkehr** S Pankow-Heinersdorf ◂▸ S Buch ◂▸ Bushaltestelle „Alt-Buch/Wiltbergstraße" ◂▸ Bushaltestelle „Bucher Chaussee/Achillesstraße" ◂▸ S Karow

! Die Busse halten nicht am S-Bahnhof Blankenburg und fahren die S-Bahnhöfe Karow und Buch in einer anderen Reihenfolge an.
Mo bis Fr von ca. 5:30 bis 9:30 Uhr sowie von ca. 13 bis 19 Uhr wird diese Linie zwischen S Pankow-Heinersdorf ◂▸ S Buch verdichtet. Bitte steigen Sie zwischen der **S2** (S Priesterweg/S Schöneberg ◂▸ S Blankenburg) und dem Ersatzverkehr mit Bussen in beiden Fahrtrichtungen am S Pankow-Heinersdorf um. Am S Blankenburg ist kein Umstieg zum Ersatzverkehr möglich.

## S2 S Attilastraße ◂▸ S Südkreuz kein Zugverkehr Von Fr, 12.8., 4 Uhr, bis Fr, 2.9., 1:30 Uhr

Bauvorhaben Dresdner Bahn
**Die Linie fährt:** S Lichtenrade ◂▸ S Attilastraße (im 10-Minuten-Takt) und S Südkreuz ◂▸ S Bernau (10-Minuten-Takt: S Schöneberg ◂▸ S Buch)

**Ersatzverkehr** S Attilastraße ◂▸ S Südende (Zusatzhalt) ◂▸ S Priesterweg ◂▸ S Südkreuz (Hildegard-Knef-Platz).

! Bitte beachten Sie auch den Ersatzverkehr mit Bussen für die **S25** und **S26**.

## S25 S26 S Teltow Stadt ◂▸ S Priesterweg kein Zugverkehr Weiterhin bis Fr, 2.9., 1:30 Uhr

Gleis- und Weichenerneuerung
**Die Linien fahren:**
- **S25** S Südkreuz ◂▸ S Hennigsdorf
- **S26** S Südkreuz ◂▸ S Waidmannslust

**Ersatzverkehr**
- **Bus S25**: S Teltow Stadt (Mahlower Straße) ◂▸ Bushaltestelle „Ostpreußendamm Süd" (Halt für S Lichterfelde Süd) ◂▸ Bushaltestelle „Ostpreußendamm/Osdorfer Straße" (Halt für S Osdorfer Straße) ◂▸ Bushaltestelle „Bogenstraße" (Zusatzhalt) ◂▸ S Lichterfelde Ost ◂▸ Bushaltestelle „Lankwitz Kirche" (Umstieg zum **Bus S26** nach S Lankwitz) ◂▸ S Attilastraße (Zusatzhalt) ◂▸ S Südende ◂▸ S Priesterweg ◂▸ S Südkreuz (Hildegard-Knef-Platz)
- **Bus S26**: S Lankwitz (Hanna-Renate-Laurien-Platz) ◂▸ Bushaltestelle „Lankwitz Kirche" (Umstieg zum **Bus S25** nach S Teltow Stadt) ◂▸ S Attilastraße (Zusatzhalt) ◂▸ S Südende ◂▸ S Priesterweg ◂▸ S Südkreuz (Hildegard-Knef-Platz)

! Bitte beachten Sie auch den eingeschränkten Zugverkehr für die **S2** zwischen S Priesterweg ◂▸ S Anhalter Bahnhof.

## S46 S8 S85 S Königs Wusterhausen ◂▸ S Grünau/S Adlershof kein Zugverkehr Weiterhin bis Mo, 22.8., 1:30 Uhr

Brückenbauarbeiten sowie Gleis- und Weichenerneuerung
**Die Linien fahren Montag bis Freitag:**
- **S46** S Grünau ◂▸ S Westend
- **S8** S Grünau ◂▸ S Birkenwerder
- **S85** Flughafen BER – Terminal 5 ◂▸ S Adlershof ◂▸ S+U Pankow

**Ersatzverkehr**
- **Bus S46A** S Königs Wusterhausen ◂▸ S Wildau ◂▸ S Zeuthen ◂▸ S Eichwalde ◂▸ Bushaltestelle „Eichwalde, Tschaikowskistraße" (Zusatzhalt) ◂▸ S Grünau
- **Bus S8A** S Zeuthen ◂▸ S Eichwalde ◂▸ Bushaltestelle „Eichwalde, Tschaikowskistraße" (Zusatzhalt) ◂▸ S Grünau

! Die Buslinie **S8A** fährt nur Mo bis Fr von 5 bis 9 Uhr, Mo bis Do von 15 bis 19:30 Uhr sowie Fr 13:30 bis 18 Uhr.

**Die Linien fahren Freitag, 22 Uhr, bis Montag, 1:30 Uhr:**
- **S46** Flughafen BER – Terminal 5 ◂▸ S Adlershof ◂▸ S Westend (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So S Altglienicke ◂▸ S Südkreuz)
- **S8** S Schöneweide ◂▸ S Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So S Altglienicke ◂▸ S+U Pankow)
- **S85** S Schöneweide ◂▸ S+U Pankow

**Ersatzverkehr**
- **Bus S46A** S Königs Wusterhausen ◂▸ S Wildau ◂▸ S Zeuthen ◂▸ S Eichwalde ◂▸ Bushaltestelle „Eichwalde, Tschaikowskistraße" (Zusatzhalt) ◂▸ S Grünau ◂▸ S Adlershof
- **Bus S8A** S Grünau ◂▸ S Adlershof

---

## S46 S Königs Wusterhausen ◂▸ S Wildau kein Zugverkehr
## Von Mo, 22.8., 4 Uhr, bis Fr, 26.8., 1:30 Uhr

Brückenbauarbeiten
**Die Linie fährt:** S Wildau ◂▸ S Westend

**Ersatzverkehr** S Königs Wusterhausen (Einstieg in Storkower Straße – Position 2 in der Nähe des Wasserturms) ◂▸ S Wildau

! In Fahrtrichtung S Königs Wusterhausen enden die Busse wegen einer Einbahnstraßenregelung in Königs Wusterhausen in der Brückenstraße vor der Gerichtstraße (Nähe Landratsamt). Von dort beträgt der Fußweg zum Bahnhof Königs Wusterhausen ca. 350 Meter.

---

## ACHTUNG: BEI ERSATZVERKEHR FÜR U UND Tram

---

## U1 U3 U Uhlandstraße ◂▸ U Gleisdreieck kein Zugverkehr
## Weiterhin bis Do, 11.8., jeweils So bis Do, von ca. 22 bis 0:30 Uhr

Tunnelsanierung
**Die Linien fahren:**
- **U1** S+U Warschauer Straße ◂▸ U Gleisdreieck
- **U3** U Krumme Lanke ◂▸ U Gleisdreieck

**Umfahrung mit anderen Linien**
Zwischen U Uhlandstraße ◂▸ U Wittenbergplatz mit Bus **M19** und **M29**. Zwischen U Wittenbergplatz ◂▸ U Gleisdreieck mit **U2** und **U3**

---

## U1 U3 U Nollendorfplatz kein Halt Richtung S+U Warschauer Straße
## Weiterhin bis Do, 11.8.

Bahnsteigarbeiten
Die Züge fahren ohne Halt durch. Um den Bahnhof zu erreichen, nutzen Sie bitte ab U Wittenbergplatz die **U2** oder fahren bis zum nächsten Bahnhof, U Kurfürstenstraße, und von dort wieder zurück.



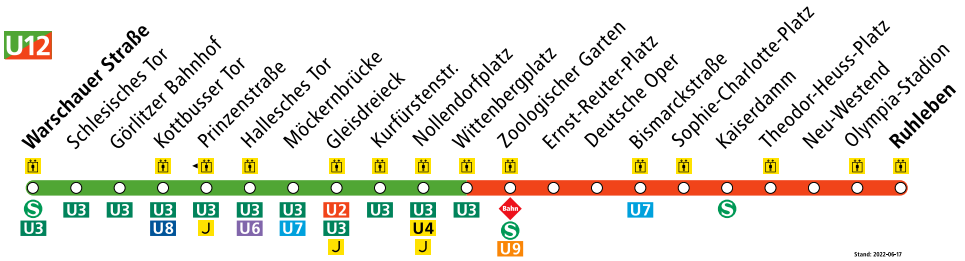


## U1 U12 U2 U3 U Gleisdreieck veränderte Linienführungen – Einführung U12
## Phase 1 von Mo, 15.8. bis So, 18.9.
## Phase 2 von Mo, 26.9. bis Do, 27.10.

Gleisbauarbeiten
**Die Linien fahren in beiden Phasen:**
- **U12** U Ruhleben ◂▸ U Gleisdreieck ◂▸ S+U Warschauer Straße
- **U2** U Gleisdreieck ◂▸ S+U Pankow
- **U3** U Krumme Lanke ◂▸ S+U Warschauer Straße

! Fahrgäste, die normalerweise mit der **U2** unterwegs sind, steigen am U Gleisdreieck zwischen der **U12** und **U2** um.
! Die **U1** fährt in diesen Zeiträumen nicht. Fahrgäste zwischen U Uhlandstraße ◂▸ U Wittenbergplatz nutzen bitte die Busse **M19** und **M29**.

! Der U-Bahnhof Bülowstraße ist während dieser Baumaßnahmen geschlossen. Nutzen Sie bitte den U-Bahnhof Kurfürstenstraße, der nur 250 Meter entfernt liegt und auch mit den Busssen **M48** und **M85** erreichbar ist.
! Vom 19.9. bis 25.9. fahren die **U2** und **U3** wie gewohnt. Die **U1** verkehrt zwischen U Gleisdreieck ◂▸ S+U Warschauer Straße. Zwischen U Uhlandstraße ◂▸ U Wittenbergplatz müssen weiterhin die Busse **M19** und **M29** genutzt werden.
! In Phase 2 besteht zusätzlich Pendelverkehr auf der **U2** zwischen U Gleisdreieck ◂▸ U Potsdamer Platz. Wir informieren rechtzeitig im Detail.




*Mehr Infos* dazu in unserem neuen Video-Format naviTV. Video verfügbar ab der ersten August-Woche

naviTV

---

## U4 U Nollendorfplatz ◂▸ S+U Innsbrucker Platz kein Zugverkehr
## Weiterhin bis Do, 11.8., jeweils So bis Do, ca. 22 bis 0:30 Uhr

Bahnsteigarbeiten
Die Linie wird eingestellt. Bitte nutzen Sie zur Umfahrung den Bus **M46**.

---

## U5 U Tierpark ◂▸ U Kaulsdorf-Nord kein Zugverkehr
## Phase 2 weiterhin bis Do, 8.9.

Gleisbauarbeiten
**Die Linie fährt:** S+U Hauptbahnhof ◂▸ U Tierpark sowie U Kaulsdorf-Nord ◂▸ U Hönow

**Ersatzverkehr** U Kaulsdorf-Nord ◂▸ U Elsterwerdaer Platz ◂▸ U Tierpark via ▸ U Friedrichsfelde
**Shuttle** U Elsterwerdaer Platz ◂▸ U Biesdorf-Süd

## U5 U Cottbusser Platz kein Halt Richtung U Hönow
## Von Mo, 25.7. bis Do 8.9.

Bahnsteigsanierung
Die Züge fahren ohne Halt durch. Um den U-Bahnhof zu erreichen, fahren Sie bitte bis zum nächsten Bahnhof, U Hellersdorf, und von dort wieder zurück.

---

## U7 U Grenzallee kein Halt Richtung S+U Rathaus Spandau
## Von Mo, 1.8. bis So, 7.8.

Bahnsteigarbeiten
Die Züge fahren ohne Halt durch. Um den U-Bahnhof zu erreichen, fahren Sie bitte bis zum nächsten Bahnhof,S+U Neukölln, und von dort wieder zurück.

---

## U8 U Osloer Straße ◂▸ S+U Gesundbrunnen kein Zugverkehr
## Weiterhin bis Do, 11.8, jeweils So–Do, von ca. 23 bis 1:30 Uhr

Barrierefreier Ausbau U Pankstraße
**Die Linie fährt:** S+U Wittenau ◂▸ U Osloer Straße sowie S+U Gesundbrunnen ◂▸ S+U Hermannstraße

**Ersatzverkehr** U Osloer Straße ◂▸ S+U Gesundbrunnen

---

## U8 U Heinrich-Heine-Straße ◂▸ U Hermannplatz Pendelverkehr
## Von So, 14.8. bis Do, 25.8. und von So, 28.8. bis Do, 1.9.
## Jeweils ab ca. 23 Uhr bis 1:30 Uhr

Gleisbauarbeiten
**Die Linie fährt:**
- S+U Wittenau ◂▸ U Heinrich-Heine Straße
- **Pendelverkehr** U Heinrich-Heine-Straße ◂▸ U Hermannplatz im 20-Minuten-Takt
- U Hermannplatz ◂▸ S+U Hermannstraße

---

## U9 U Leopoldplatz ◂▸ U Westhafen ◂▸ U Birkenstraße eingleisiger Zugverkehr
## Von So, 21.8. bis Do, 15.9., jeweils So–Do von ca. 22 bis 0:30 Uhr

Sanierungsarbeiten
**Die Linie fährt:** U Osloer Straße ◂▸ U Westhafen und U Westhafen ◂▸ U Rathaus Steglitz.

Dabei U Leopoldplatz ◂▸ U Birkenstraße eingleisig. Am U Westhafen ist ein Umstieg zwischen den Zügen erforderlich.





## Tram M1 M4 M5 M6 Sperrung Hackescher Markt, Rosenthaler Straße und Spandauer Straße weiterhin bis Mo, 22.8., ca. 3:30 Uhr

Gleisbauarbeiten
**Die Linien fahren:**
- **M1** Schillerstraße bzw. Rosenthal Nord ◂▸ Am Kupfergraben mit Umleitung über Veteranenstraße ◂▸ Invalidenstraße
- **M4** Zingster Straße bzw. Falkenberg ◂▸ S+U Alexanderplatz/Dircksenstraße
- **M5** Zingster Straße ◂▸ S+U Hauptbahnhof mit Umleitung über Torstraße ◂▸ Brunnenstraße
- **M6** Riesaer Straße ◂▸ Landsberger Allee/Petersburger Straße

**Ersatzverkehr**
- (Im Tagesverkehr) **M1**, **M6** Zionskirchplatz ◂▸ S Hackescher Markt ◂▸ Landsberger Allee/Petersburger Straße
- (Im Nachtverkehr) **M1**, **M5** Zionskirchplatz ◂▸ S Hackescher Markt ◂▸ Mollstraße/Otto-Braun-Straße

---

## Tram M1 12 Sperrung Am Kupfergraben von Mo, 22.8. bis So, 9.10.

Gleisbauarbeiten
**Die Linien fahren:**
- **M1** S Hackescher Markt ◂▸ Schillerstraße bzw. Rosenthal Nord
- **12** S Hackescher Markt ◂▸ U Oranienburger Tor ◂▸ Pasedagplatz

**Ersatzverkehr** (im Nachtverkehr) **M1** S Hackescher Markt ◂▸ S+U Friedrichstraße.

---

## Tram M4 M5 M6 Sperrung Alexanderplatz von Mo, 22.8. bis So, 9.10.

Gleisbauarbeiten
**Die Linien fahren:** Originale Endziele mit **Umleitung** zwischen Mollstraße/Otto-Braun-Straße ◂▸ Spandauer Straße/Marienkirche via Mollstraße ◂▸ Karl-Liebknecht-Straße

**!** Den Alexanderplatz erreichen Sie über die Haltestelle S+U Alexanderplatz/Memhardstraße.

---

## Tram M17 21 27 37 67 Sperrung Treskowallee zwischen Ehrlichstraße und Wilhelminenhofstraße von Mo, 1.8. bis Mai 2023

Gleisbauarbeiten
**Die Linien fahren:**
- **M17** Falkenberg ◂▸Treskowallee/Ehrlichstraße ◂▸ Blockdammweg
- **21** Gudrunstraße ◂▸ Treskowallee/Ehrlichstraße und weiter als Linie **37** bzw. S Friedrichsfelde Ost
- **27** Pasedagplatz ◂▸ Treskowallee/Ehrlichstraße ◂▸ Blockdammweg sowie Krankenhaus Köpenick ◂▸ Wilhelminenhofstraße/Edisonstraße ◂▸ S Adlershof
- **37** Gudrunstraße ◂▸ Treskowallee/Ehrlichstraße und weiter als Linie **21**
- **67** Krankenhaus Köpenick ◂▸ Wilhelminenhofstraße/Edisonstraße ◂▸ S Schöneweide ◂▸ S Adlershof sowie Freizeit- und Erholungszentrum ◂▸ Wilhelminenhofstraße/Edisonstraße ◂▸Haeckelstraße

**Ersatzverkehr** (Im Tagverkehr) **M17**, **21**, **27**, **37** Treskowallee/Ehrlichstraße ◂▸ S Schöneweide bzw. (Im Nachtverkehr) **M17** Treskowallee/Ehrlichstraße ◂▸ S Adlershof

BUS

M11
X11

## Vollsperrung Lorenzstraße von Mo, 22.8. bis auf Weiteres

**Die Linien fahren:**
- **Umleitung** Richtung Schöneweide ab Königsberger Straße ▸ Kranoldplatz ▸ Oberhofer Weg ▸ Oberhofer Platz ▸ Oberhofer Weg ▸ Hildburghauser Straße und weiter planmäßig
- **Umleitung** Richtung U Dahlem Dorf bzw. U Krumme Lanke ab Mariannenstraße ▸ Geraer Straße ▸ Oberhofer Weg ▸ Oberhofer Platz ▸ Oberhofer Weg ▸ Kranoldplatz ▸ Königsberger Straße und weiter planmäßig.

BUS

M27

## Sperrung Turmstraße bis auf Weiteres

**Die Linie fährt:** **Umleitung** über Thusnelda-Allee ◂▸ Alt-Moabit ◂▸ Stromstraße

**!** Die Einschränkungen der Linien **101**, **123**, **187** und **N40** bestehen wie zuvor.

BUS

M36

## Sperrung Pichelsdorfer Straße zwischen Wilhelmstraße und Weißenburger Straße von Do, 30.6. für ca. 2 Monate

**Die Linie fährt:** **Umleitung** zwischen Beckestraße ◂▸ Ziegelhof über Melanchthonplatz.

**!** Die Haltestellen auf der Umleitungsstrecke werden bedient.

BUS

...

## Bauarbeiten S Ostbahnhof weiterhin bis Fr, 12.8.

**Die Linien 140, 147, 240, 300, N40 fahren Umleitungen** und halten für den S Ostbahnhof am Stralauer Platz.

BUS

150
158
259
353
893
N58

## Sperrung Wiltbergstraße (S Buch) weiterhin für ca. 2 Jahre

**Die Linien fahren:**
- **150**, **158**, **N58** Richtung S Buch **Umleitung** zwischen Alt-Buch/Wiltbergstraße ▸ S Buch
- **259** Richtung Aubertstraße **Umleitung** zwischen Alt-Buch/Wiltbergstraße ▸ Wiltbergstraße
- **353** Richtung Pölnitzweg **Umleitung** zwischen Alt-Buch/Wiltbergstraße ▸ Pölnitzweg
- **893** Richtung Prerower Platz **Umleitung** Am Stener Berg ▸ Schwanebecker Chaussee

BUS

154

## Vollsperrung Blankenburger Pflasterweg Von Mo, 8.8. bis Sa, 13.8.

**Die Linie fährt:** Aubertstraße ◂▸ Alt-Blankenburg sowie U Elsterwerdaer Platz ◂▸ Malchow/Dorfstraße

BUS

188
N88

## Sperrung Ringstraße zwischen Finckensteinallee und Drakestraße weiterhin bis auf Weiteres

**Die Linien fahren:** **Umleitung** über Drakestraße ◂▸ Karwendelstraße ◂▸ Finckensteinallee ◂▸ Carstennstraße und weiter planmäßig.

**!** Die Linien halten an den Haltestellen auf dem Umleitungsweg.





BUS

188
N88

## Sperrung Gardeschützenweg weiterhin bis auf Weiteres

**Die Linien fahren:** **Umleitung** Richtung Appenzeller Straße bzw. S Lichterfelde Süd über Kuhligkshofstraße ▸ Schloßstraße ▸ Unter den Eichen ▸ Drakestraße und weiter planmäßig

BUS

197
395
398
399
N90

## Umleitung Jacques-Offenbach-Platz weiterhin für ca. 5 Monate

**Die Linien fahren:**
- **197**, **N90** Richtung Müggelschlößchenweg **Umleitung** zwischen Ohserring ▸ S Mahlsdorf
- **399** Richtung S Kaulsdorf **Umleitung** zwischen Alice-Herz-Platz ▸ Hirtschulzstraße

BUS

322

## Umleitung Holzhauser Straße/Schubartstraße seit Mo, 18.7. für ca. 3 Monate

**Die Linie fährt:** **Umleitung** zwischen S Eichborndamm ◂▸ Holzhauser Straße/Triftstraße. Die Haltestelle Holzhauser Straße/Schubertstraße entfällt.

BUS

## HALTESTELLENUMBENENNUNGEN AB 21. AUGUST 2022

| Haltestellenname alt | Haltestellenname neu | Linie |
|---|---|---|
| Heinrichplatz | Rio-Reiser-Platz | M29 |
| Zerpenschleuser Ring | Zerpenschleuser Ring Nord | X21 |
| Usedomer Str./Feldstr. | Hussitenstr. | 247 |
| Elsenstr. | Elsenstr./Harzer Str. | 171 |
| Alfred-Scholz-Platz | U Rathaus Neukölln/ Alfred-Scholz-Platz | M43, 166, N7 |
| Jebensstr. | S+U Zoologischer Garten/ Jebensstr. | M45, 245, N2 |

**!** Die Informationen zu den wichtigsten Baumaßnahmen, Veranstaltungen und Linienänderungen entsprechen dem aktuellen Stand bei Redaktionsschluss (20.07.2022). Änderungen vorbehalten. Wir bitten um Ihr Verständnis für entstehende Unannehmlichkeiten.

# Auf einen Blick

Alle wichtigen **Adressen und Öffnungszeiten** für BVG-Kund*innen!

Alle Informationen finden Sie auch auf www.BVG.de

## BVG-KUNDENZENTREN MIT ABO-SERVICE

**BVG-Zentrale**
Holzmarktstraße 15–17
Am S+U-Bhf Jannowitzbrücke
S3 S5 S7 S9 U8
Lichtenberger Straße BUS 300
Mo–Mi 9:30–17:00 Uhr
Do 9:30–17:45 Uhr
Fr 9:30–14:00 Uhr

**U-Bhf Rathaus Spandau**
S3 S9 U7 in der Vorhalle
Mo–Fr 6:30–20:30 Uhr

**Am U-Bhf Alt-Tegel** U6
Berliner Straße 1a
Mo–Fr 10:00–18:00 Uhr

**S+U-Bhf Alexanderplatz**
Zwischendeck Richtung U8
S3 S5 S7 S9
U2 U5 U8
Mo–Fr 6:30–21:30 Uhr
Sa + So 10:00–18:00 Uhr

**S+U-Bhf Zoo**
Richtung U2 Pankow
S3 S5 S7 S9 U2 U9
Mo–Fr 6:30–21:30 Uhr
Sa + So 10:00–18:00 Uhr

**Am S-Bhf Marzahn** S7
Busbahnhof, Marzahner Promenade 1
Mo–Fr 6:30–20:30 Uhr

**Am S-Bhf Köpenick** S3
Elcknerplatz 6
Mo–Fr 6:30–20:30 Uhr
Sa 10:00–18:00 Uhr

**Im Einkaufszentrum Das Schloss (UG)**
S+U-Bhf Rathaus Steglitz
S1 U9
Mo–Sa 8:30–20:00 Uhr

**U-Bhf Hermannplatz**
U7 U8 in der Vorhalle U8
Mo–Fr 6:30–20:30 Uhr
Sa 10:00–18:00 Uhr

## BVG-MUSIK-GENEHMIGUNG

**An der Michaelbrücke**
(Rückseite BVG-Zentrale)
S+U-Bhf Jannowitzbrücke
Zurzeit geschlossen!
Mi 7:00–11:00 Uhr
im EBE-Bereich

## FUNDBÜRO

**Rudolfstraße 1–8**
S+U-Bhf Warschauer Straße
S3 S5 S7 S75 S9
U1 U3 Tram M10 BUS 300, 347
Fax: (030) 256 28 020
Mo, Di, Do, Fr 9:00–17:00 Uhr
Mi geschlossen

## OHNE FAHRSCHEIN GEFAHREN? KUNDENBÜRO FÜR ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT

**An der Michaelbrücke**
(Rückseite BVG-Zentrale)
S+U-Bhf Jannowitzbrücke
S3 S5 S7 S9 U8
Lichtenberger Straße BUS 300
Mo–Do 9:00–18:00 Uhr
Fr 9:00–14:00 Uhr
*www.bvg-ebe.de*

## TWITTERKANÄLE

*@BVG_Ubahn*
*@BVG_Tram*
*@BVG_Bus*


**IMPRESSUM**

**Herausgeber/Verlag**
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG), Anstalt des öffentlichen Rechts

**Chefredakteurin**
Theresa Henning (verantwortlich)

**Redaktion**
Bernd Wegner (bwg)
María-M. Covelo Boente (mmcb)
Christian Retzlaff (chr)
Felix Stroppel (fix)
Lars Burmeister
Ronald Klein (Raufeld)

**Redaktion**
BVG PLUS, das Kundenmagazin (11540), 10096 Berlin
Telefon: (030) 256-0
E-Mail: redaktion@bvg.de

**Fragen zum Abonnement**
E-Mail: www.BVG.de/kontakte

**BVG-Apps Registrierung/Login**
E-Mail: web-support@bvg.de

**Produktion & Grafik**
Raufeld Medien GmbH
Paul-Lincke-Ufer 42/43
10999 Berlin
Daniel Krüger (Creative Director)
Stephan Krause (Gestaltung)

**Anzeigen**
Tip Berlin Media Group GmbH
Müllerstraße 12, 13353 Berlin
Telefon: (030) 233 269 610
E-Mail: anzeigen@tip-berlin.de
Anzeigen: Michelle Thiede
E-Mail: thiede@tip-berlin.de

**Druck**
Parzeller print & media GmbH & Co. KG, Frankfurter Str. 8
36043 Fulda

**Titelbild**
René Lohse



Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernehmen wir keine Haftung. *Bei Verlosungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Mitarbeiter der BVG und deren Familienangehörige dürfen an den Verlosungen nicht teilnehmen. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für die Durchführung des Gewinnspiels. Weitere Hinweise zum Datenschutz und insbesondere zu Ihren Rechten finden Sie unter www.bvg.de/datenschutz.





**Sie wollen unseren Katalog anfordern und mehr erfahren? Kontaktieren Sie uns unter:**

Mein REISEBUS BERLIN

MRB – MeinReiseBus Berlin
Fredericiastr. 27
14059 Berlin
(am U-Bhf. Kaiserdamm)

Tel.: 030 439 7106 90
Web: www.mrb-meinreisebus.de
Mail: info@mrb-berlin.de
Facebook: „MRB Meinreisebus Berlin“

Ein Auszug aus unseren Tagesfahrten & Last-Minute-Highlights:

Theater Müritz-Saga
Eintritt Freilichtbühne Kat. 1
So. 14.08.2022

Cruise Days Hamburg
Fahrt nach Hamburg & zurück
So. 21.08.2022

Theater am Rand
Inkl. Mittag & Theaterkarte
Fr. 26.08.2022

Mecklenburgische Seeplatte
Räucherfischplatte & Schifffahrt
Mo. 29.08.2022

Steinhuder Mee(h)r
Kutschfahrt, Schifffahrt, Weinprobe
Halbpension, 16.-17.08.22

Kur Bad Zalakaors
Kur-, Bad- & Wellnesserlebnis
Vollpension, 24.09.-10.10.22

Griechenland Inselhüpfen
Über Santorini, Paros & Naxos
Halbpension, 26.09.-09.10.22

Das Alte Land
Rundfahrt, Obsthof, Schifffahrt
Halbpension, 02.10.-03.10.22

Veranstalter i.s.d.G: Autobus Hödl GmbH & Co. Betriebs KG, Sinzing 3, 83530 Schnaitsee – Geschäftsführer: Peter Weiß. Es gelten die AGB des Veranstalters, die Sie unter www.autobus-hoedl.de finden oder fordern Sie diese direkt per Post an. Mindestteilnehmer 25 Pers. Mit der Aushändigung des Sicherungsscheins werden 20% Anzahlung fällig. Restzahlung ca. 3 Wochen vor Reisebeginn. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Alle Preise pro Person im Doppelzimmer und in Euro. Bildnachweise: Autobus Hödl

# Sie wollen die Inflation vergessen? Achten Sie auf dieses Zeichen!

## Inflations-Stopp!

Mehr Informationen:

Beispielabbildungen - Artikel der Aktion können abweichen.

Mit EDEKA die Inflation vergessen: Bei **200 Artikeln** des täglichen Bedarfs frieren wir bis zum 31.08.2022 für **DeutschlandCard-Inhaber** die Preise ein!

EDEKA

EIN STÜCK BERLIN

Herausgegeben durch die EDEKA Minden-Hannover GmbH, Wittelsbacherallee 61, 32427 Minden. Näheres unter www.edeka.de/marktsuche